

Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE
UNTER ANDEREM

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

„Freiwilliges Soziales Jahr“
in der Denkmalpflege

Seite 4

Auswertung der ISEK-Umfrage (Teil 3)
Seite 8

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Anmeldung gestartet: First Steps!
Das Jazz-Camp Thüringen
Seite 16

Tradition des Bergmannfestes lebt weiter
Seite 16

Zeitgeschehen

Heimat shoppen in Sondershausen –
machen Sie mit!
Seite 18

Geschichte und Geschichten

Werner Schubert zum 100. Geburtstag
Seite 21

Wissenswertes

Freizeit(s)pass für große Familien
Seite 23

Veranstaltungsrückblick:
„Sexualisierte Gewalt an Kindern“
Seite 24



www.sondershausen.de

Erweiterungsbau der Skate-Arena feierlich eröffnet



Ende Juni konnte der
Bürgermeister den neuen
Parcours in der Skate-
Arena feierlich eröffnen.

Stadtbibliothek im neuen Domizil angekommen

Die Stadtbibliothek
„Johann Karl Wezel“
konnte Anfang Juli in der
Carl-Schroeder-Straße 5
eröffnet werden.



TIPP

Kultursommer 2021 in Sondershausen

Im Rahmen des Kultursommers 2021
veranstaltet die Stadt Sondershausen
gemeinsam mit Akteuren aus der Region
zwei Veranstaltungen.

Am **13. & 14.08.2021** findet ein See -
Open Air am Bebraer Teich und am **27. &
28.08.2021** das Schloss - Open Air statt.



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung für den Entwurf zum Lärmaktionsplan (Stufe 3) der Stadt Sondershausen
2. Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen Einziehungsabsicht - Ankündigung Sondershausen, Gemarkung Stockhausen, Flur 1, Teilfläche aus dem Flurstück 57/2, Rudolf-Breitscheid-Straße 47
3. Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsvermessung in der Gemeinde Sondershausen, Gemarkung Schernberg

Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung für den Entwurf zum Lärmaktionsplan (Stufe 3) der Stadt Sondershausen

Auf der Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG vom 18. Juli 2002 und deren nationaler Umsetzung gemäß § 47 a bis f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274, 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 09. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2873), sind betroffene Gemeinden verpflichtet, Lärmaktionspläne aufzustellen.

Auf Grund der gemäß Lärmkartierung (Stufe 3) sehr geringen Betroffenheit erstellt die Stadt Sondershausen einen Lärmaktionsplan im vereinfachten Verfahren. Die Lärmaktionsplanung beschränkt sich somit weitestgehend auf die Bewertung der Lärmsituation. Kurzfristige, konkrete Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Stadt Sondershausen strebt jedoch weiter die Umsetzung der im Lärmaktionsplan der Hauptverkehrsstraßen (Stufe 2) bereits untersuchten Lärminderungsmaßnahmen, wie den Einsatz lärmindernder Fahrbahnbeläge bei Fahrbahndeckenerneuerungen in den Ortsdurchfahrten Ober- und Großfurra im Zuge der B 4 an.

Gemäß § 47 d Abs. 3 BImSchG ist die Öffentlichkeit zu den Vorschlägen für die Weiterführung des Lärmaktionsplanes (Stufe 3) zu beteiligen.

Der Entwurf (Stufe 3) zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Stadt Sondershausen kann in der Zeit

vom 09. August 2021 bis einschließlich 10. September 2021

im Bürgerbüro der Stadt Sondershausen Carl-Schroeder-Straße 09, 1. Etage während folgender Zeiten

Montag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

von jedermann eingesehen werden.

Während des Zeitraums der öffentlichen Auslegung stehen die Planunterlagen zusätzlich auch im Internet unter <http://www.sondershausen.de> unter folgendem Link: <http://www.sondershausen.de/auslegungen-bekanntm.html> als Download bereit.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Im Anschluss erfolgt eine sachgerechte Abwägung aller eingegangenen Belange. Nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan unberücksichtigt bleiben.

Sondershausen, den 12.07.2021
gez. Grimm
Bürgermeister

-Siegel-

**Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen
in der Stadt Sondershausen
Einziehungsabsicht - Ankündigung
Sondershausen, Gemarkung Stockhausen, Flur 1, Teilfläche
aus dem Flurstück 57/2, Rudolf-Breitscheid-Straße 47**

Der Bauausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschloss in seiner Sitzung am 29. Juni 2021 gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz eine Teilfläche des Grundstückes Rudolf-Breitscheid-Straße 47, Gemarkung Stockhausen, Flur 1, Flurstück 57/2 (siehe Übersichtsplan) in ihrer Eigenschaft als öffentliche Straße einzuziehen.

Das private Grundstück Rudolf-Breitscheid-Straße 47 ist mit Gebäuden bebaut, die viele Jahrzehnte als Schule genutzt wurden. Vor dem großen Gebäude befinden sich Stellplätze, die als öffentlich gewidmete Parkflächen gelten. Diese Parkflächen benötigt der private Grundstückseigentümer für eine geplante Umnutzung der Gebäude selbst. Die Teilfläche hat jegliche Verkehrsbedeutung für den allgemeinen Verkehr verloren. Mit der Einziehung entfällt der Gemeingebrauch.

Die Einziehungsabsicht ist als Ankündigung mit dreimonatiger Frist vor der Einziehungsverfügung öffentlich bekannt zu machen. Gemäß § 8 Abs. 3 des Thüringer Straßengesetzes besteht ab dem **31. Juli 2021** drei Monate Gelegenheit, Einwendungen gegen diese geplante Einziehung mündlich oder schriftlich bei der Stadtverwaltung, Bürgerbüro, Carl-Schroeder-Straße 9, zu den üblichen Öffnungszeiten geltend zu machen.

Zusätzlich ist die Bekanntmachung im Internet auf der Seite der Stadt Sondershausen einsehbar: <http://www.sondershausen.de> unter dem Link: <http://www.sondershausen.de/de/auslegungen-bekanntmachungen.html>.

gez. Grimm
Bürgermeister
Stadt Sondershausen

- Siegel -

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
im Freistaat Thüringen, Peter Wilke Dipl.-Ing.(FH)
Am Elisabethplatz 2 | D-99706 Sondershausen
Tel.: 03632/6679890



**Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung
des Ergebnisses der Liegenschaftsvermessung**

In der Gemeinde Sondershausen, Gemarkung Schernberg, Flur 12, wurde eine Liegenschaftsvermessung durchgeführt. Folgendes Flurstück ist von der Liegenschaftsvermessung betroffen: **1889/501**
Lagebezeichnung: Himmelsberger Straße 2

Die Grenzniederschrift und die dazugehörige Skizze liegt

vom 02.08.2021 - 03.09.2021

in den Räumen der Vermessungsstelle Wilke, Am Elisabethplatz 2, 99706 Sondershausen (Mo-Fr von 08:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr) während der angegebenen Zeiten für die Beteiligten zur Einsicht aus. Einsichtnahmen außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Absprache unter Tel. 03632-6679890 möglich.

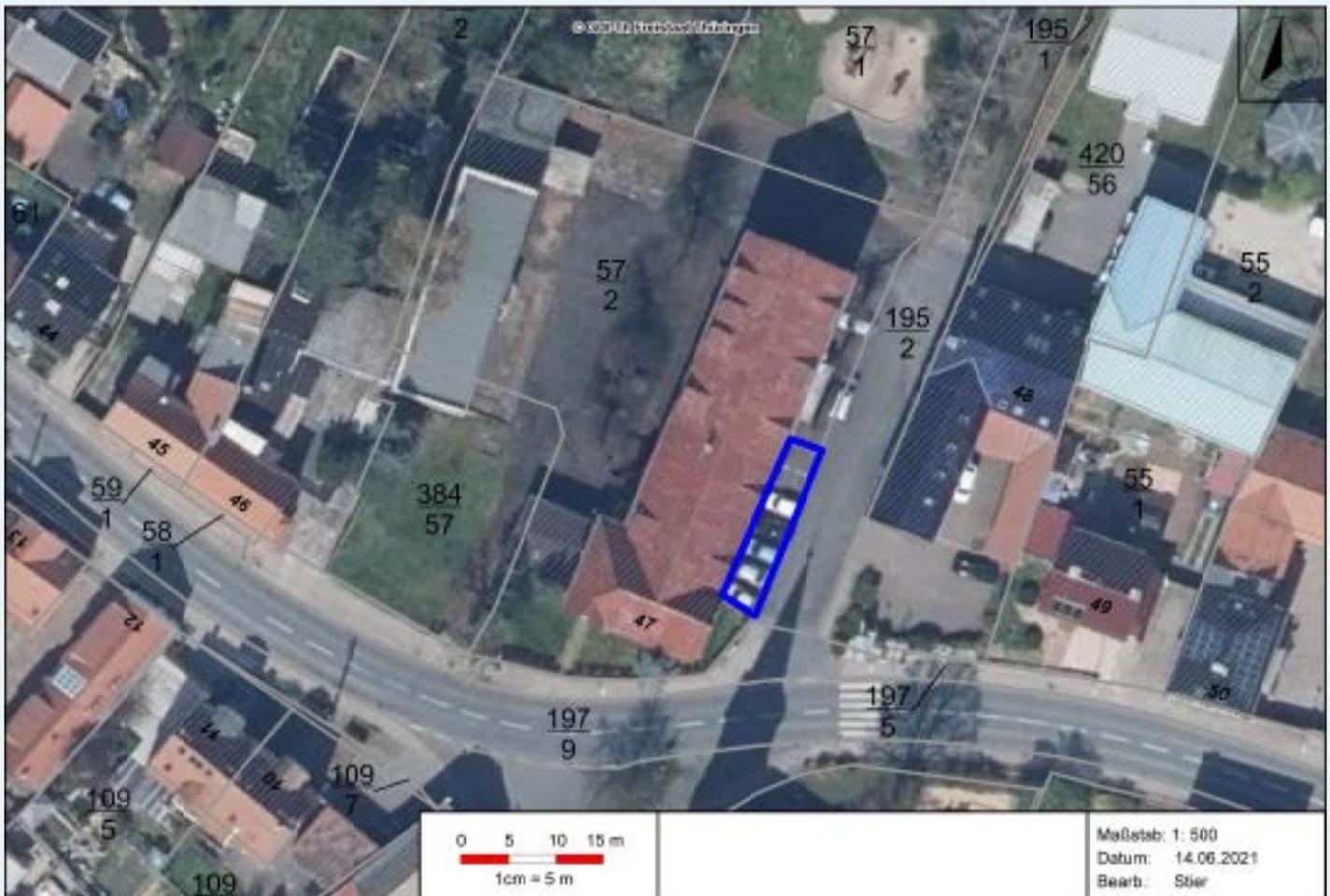
Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung (Grenzniederschriften, Grenzfeststellungsverträge und die dazugehörigen Skizzen) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Wilke, Am Elisabethplatz 2, 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Sondershausen, den 17.06.2021

Peter Wilke, ÖbVI



Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS

AUSSCHREIBUNG



Neuvermietung einer 2-Raum-Wohnung im Ortsteil Kleinberndten



Lage: Das Gebäude befindet sich in ruhiger Lage, zentral im Ortskern des Sondershäuser Ortsteils Kleinberndten. In der Nähe sind die Kirche, ein Erlebnisbauernhof und ein Bäcker. Öffentliche Verkehrsmittel sind auf kurzem Wege erreichbar.

Objektbeschreibung: Die Wohnung ist im Erdgeschoss des ehemaligen Küsterschulhauses gelegen und wurde 1998 umfangreich modernisiert. Im Gebäude befindet sich außerdem der örtliche Rentnertreff, der über einen separaten Eingang zeitweise genutzt wird. Das erste Obergeschoss ist bisher nicht ausgebaut. Der Garten auf dem Grundstück kann mit genutzt werden.

Objektdaten:

Lage:	EG
Zimmer:	2
Badezimmer:	1
Wohnfläche:	ca. 64 m ²
Kaltmiete:	262,40 €
Nebenkosten:	125,00 €
Kaution:	2 Kaltmieten
Provision:	keine

Ausstattung:

Badezimmer:	gefliestes Badezimmer mit Badewanne
Küche:	mit Fliesenspiegel für Einbauküche
Wohnzimmer:	Laminatfußboden
Schlafzimmer:	Laminatfußboden

Sonstiges:

Heizungsart:	Zentralheizung
Befeuerungsart:	Öl
Fenster:	Isolierverglaste Holzfenster

Anfragen richten Sie bitte an die:

Stadt Sondershausen FB 1 – Zentrale Verwaltung, Herrn Trietchen
Markt 7, 99706 Sondershausen, Telefon: 03632/622545
Telefax: 03632/622505, E-Mail: trietchen@sondershausen.de
www.sondershausen.de

Schule aus – was tun?!

„Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) in der Denkmalpflege im Schloss Sondershausen

Über das thüringenweite Projekt Jugendbauhütte Mühlhausen gibt es ab September die Möglichkeit, Arbeitsfelder in der Denkmalpflege kennenzulernen und sich beruflich und persönlich zu orientieren. Hierfür bietet das Schloss Sondershausen mit seinen weitläufigen Parkanlagen spannende Betätigungsfelder.

Das Schlossensemble ist eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler des Freistaates Thüringen. Seit 1994 gehört es zum Eigentum der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Im Schloss untergebracht sind das Schlossmuseum, die Thüringer Landesmusikakademie, das Carl-Schroeder-Konservatorium und ein Tanzstudio. Die örtliche Schlossverwaltung ist für die Bewirtschaftung des beeindruckenden Ensembles zuständig, für deren Team ab 1. September 2021 Verstärkung benötigt wird.

Durch die vielfältige Nutzung und Veranstaltungen im Schloss ist ein breites Spektrum an abwechslungsreichen Aufgaben gegeben. Im Museum bedarf es des umsichtigen Umgangs mit dem wertvollen Sammlungs- und Ausstellungsgut, bei den zahlreichen Events im Jahr sind stets fleißige Hände gefragt, und die historischen Gebäude – umgeben von weitläufigen Parkanlagen – wollen sich den Besuchern angemessen präsentieren.

Parallel zum Einsatz im Schloss bereichern sechs Seminarwochen den einjährigen Freiwilligendienst. Gemeinsam mit anderen Teilnehmern der Jugendbauhütte erhält man weitere Einblicke, kann seine eigenen Stärken und Vorlieben erkennen sowie sich mit Gleichgesinnten austauschen. Die Seminare beschäftigen sich mit Themen wie:

- Archäologie und/oder Restaurierung
- alte Handwerkstechniken wie Schmieden, Steinmetzen, ...
- ökologisches Bauen mit Naturmaterialien wie Holz, Lehm, ...
- Baustilkunde und thematische Exkursionen
- projektbezogene Seminare an Denkmälern

Am FSJ Denkmalpflege darf jeder teilnehmen, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat und sich im Alter von 16 bis 26 Jahren befindet. Voraussetzung ist vor allem das Interesse, sich ein Jahr im Bereich Denkmalpflege zu engagieren.

Der Freiwilligendienst ist eine Vollzeitbeschäftigung mit Anspruch auf 26 Urlaubstage. Die Seminare sind kostenlos, und der Einsatz wird ausreichend vergütet.

Interessierte am Projekt Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) in Trägerschaft des Internationalen Jugendgemeinschaftsdienstes (ijgd) können sich unter folgender Kontaktadresse bewerben:

ijgd LV Thüringen e.V.
Jugendbauhütte Mühlhausen
Ratsstraße 25
99974 Mühlhausen
Tel.: (03601) 88 91 23
E-mail: fsj.denkmal.th@ijgd.de

Grabarten auf unseren Friedhöfen (Teil 4)

In der heutigen Zeit gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten, was die Entscheidung manchmal nicht ganz einfach macht. Die wohl bekanntesten Gräber sind die sogenannten Wahl- und Reihengräber.

Eine Möglichkeit der Reihengräber ist das Urnenreihengrab. Diese Grabart wird auf dem Hauptfriedhof und allen Ortsteilfriedhöfen angeboten. Eine Auswahl des Standortes ist wie bei dem Erdreihengrab nicht möglich, da diese Bestattungsform der Reihe nach erfolgt. Auf jeder Grabstelle kann nur eine Urne beigesetzt werden.

Die Nutzungsdauer eines Urnenreihengrabes beträgt 20 Jahre und kann nicht verlängert werden. Das Bepflanzen und Gestalten des kleinen Grabes ist mit wenig Aufwand möglich und trotzdem Ausdruck einer individuellen Erinnerung. Die Auflagen der Friedhofssatzung müssen dabei beachtet werden.

Die Gesamtkosten dieser Grabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit belaufen sich auf 1.087,00 €.

Die Friedhofsverwaltung erreichen Sie unter der Telefonnummer 03632 - 783221 oder per Mail: friedhof@sondershausen.de. In der nächsten Ausgabe des Heimatchos werden wir Sie über das Partnergrab informieren.



Eine Frechheit

Leider kommt es immer wieder vor, dass Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Müll und Unrat, aber auch Grünschnitt und Baumaterialien in der Landschaft entsorgen. Soweit diese Stellen nicht bekannt und beräumt werden, entwickeln sie sich langsam zu Müllbergen. Das Landratsamt des Kyffhäuserkreises hat eine kleine Einsatztruppe, die regelmäßig Plätze in Sondershausen anfährt. Aber auch die Stadt beauftragt den städtischen Bauhof mit der Müllentsorgung. Ausgesprochen dreist ist ein Vorfall aus diesem Frühjahr. Der Bauhof hatte im letzten Herbst Gräben in der Frauenbergstraße gemäht und neu profiliert. Jetzt hat ein Bürger den Graben mit Bauschutt und Aushubmaterial wieder verfüllt.

Leider sind die Verursacher in der Regel nicht ausfindig zu machen. So bleibt der Stadt Sondershausen nichts anderes übrig, als den Müll auf eigene Kosten zu entsorgen.



Geld, das an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden könnte.

Fachgebiet Tiefbau und Grün

Straßenreinigung nicht vergessen

Damit sich jeder Bürger oder Gast über ein gepflegtes Stadtbild erfreuen kann, möchte der Fachbereiches Bau & Ordnung der Stadtverwaltung Sondershausen an die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung erinnern.

Diese schreibt eine wöchentliche Säuberung der Straße und des Gehweges vor. Kehricht, Schlamm, Gras, Unkraut Laub und sonstiger Unrat (z.B. Hundekot, Glasscherben etc.) sind zu entfernen. Ebenfalls von Unrat und groben Verschmutzungen sind Rasen- und Grünflächen, Böschungen, Stützmauern u.ä. zu befreien. Bei Verhinderung hilft sicherlich der Nachbar, ein netter Bekannter oder eine Firma weiter.

**Ihr Team
des Fachbereiches Bau & Ordnung**

Beistand in schweren Stunden Ihr Bestattungsinstitut rät.

Tree of Life-Baumbestattung

Die Tree of Life-Baumbestattung ist eine naturnahe Alternative zur Bestattung auf dem Friedhof.

Die Asche der Verstorbenen wird dabei vom Wurzelwerk eines jungen Baumes aufgenommen. Dieser Erinnerungsbaum wird später an die Hinterbliebenen übergeben und kann an einem beliebigen Ort gepflanzt werden.

Für eine Tree of Life-Bestattung muss der Verstorbene zunächst einmal

eingäschert werden. Dazu sind die üblichen Voraussetzungen für eine Feuerbestattung erforderlich – gern auch mit einer Trauerfeier am Sarg oder an der Urne.

Anschließend wird die Asche des Verstorbenen an eines der spezialisierten Tree of Life-Vertragsunternehmen in den Niederlanden, der Schweiz oder in der Tschechischen Republik überführt.

Unter Aufsicht eines Notars wird die Aschekapsel geöffnet. Die Asche des Verstorbenen wird dann mit einer speziell entwickelten

Vitalerde gemischt und von den Wurzeln eines jungen Baumes aufgenommen.

Interessenten können aus vielen unterschiedlichen Baumarten wählen, zum Beispiel Eichen, Birken, Schwarzkiefern, Ahorn, Japanische Kirschen und Ginkgos.

Während der Durchwurzelungszeit von etwa sechs bis neun Monaten absorbiert der junge Baum alle Nährstoffe aus der Asche.

Die Baumschule sorgt dafür, dass optimale Wachstumsbedingungen herrschen.

Wenn der Baum pflanzfertig ist, wird er zurück nach Deutschland überführt. Jetzt kann er im eigenen Garten, in einem Bestattungswald oder in einem Naturschutzgebiet weiterwachsen. Die Tree of Life-Bestattung kann gleich drei Wünsche erfüllen, die auf einem Friedhof in dieser Art nicht möglich sind: Die Asche der Verstorbenen kehrt über die Wurzeln eines Baumes di-

rekt in den Kreislauf des Lebens zurück.

Die Verstorbenen können ihre letzte Ruhe an einem beliebigen Ort verbringen, den sie in ihrem Leben sehr geliebt haben. Und schließlich macht es die Tree of Life-Baumbestattung möglich, dass die Hinterbliebenen weiterhin die Nähe der Verstorbenen spüren.

Wenn Sie Fragen zu Tree of Life-Baumbestattungen haben, dann wenden Sie sich an das Bestattungsinstitut C. Bodemann.

Hier berät man Sie gern.



Exklusiv-Partner

Bestattungsinstitut
C. Bodemann

Brückental 9 | 99706 Sondershausen | Tel. 03632 700502
Markt 39 | 99718 Greußen | Tel. 03636 7929777

- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- alternative Beisetzungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- digitaler Nachlassdienst, Online-Abmeldung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Vorsorge auch zu Lebzeiten
- individuelle Ausstattung der Trauerfeiern

Wenn der Abschied gekommen ist ...
Tag & Nacht erreichbar

www.bestattungsinstitut-bodemann.de

Stadtmarketing Sondershausen GmbH Touristinformation Sondershausen



Neu bei uns im Angebot:

RATZ FATZ Kaffeepulver in den Geschmacksrichtungen „Dark Chocolate“ und „Caffè Latte“, schokolierete Früchte und Nüsse sowie handgefertigte Fruchtaufstriche in verschiedenen Sorten von der Goethe Chocolaterie Oldisleben.

Für die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen erhalten Sie Karten bei uns:

Noten mit Dip

Piano-Duo Shinada & Jyoge

am 12.09.2021 um 11.00 Uhr Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen, Marstall

Duo L'Eraclito

am 05.12.2021 um 11.00 Uhr Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen, Marstall

QuadroTon

am 12.12.2021 um 11.00 Uhr Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen, Achteckhaus

Sie erreichen uns zu den vorübergehend verkürzten Öffnungszeiten:

Montag/ Mittwoch/ Freitag: 9:00 - 15:00 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 9:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03632 - 788 111

Es wird gebeten, die allgemein bekannten Hygieneregeln und Mindestabstände einzuhalten. Wir bitten um Verständnis, dass auch in der „Alten Wache“ ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist und Besucher nur einzeln eintreten können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Touristinformation Sondershausen



Der Erweiterungsbau der Skate-Arena ist eröffnet

Am 22.06.2021 konnte der Bürgermeister gemeinsam mit den Planern, einigen Baufirmen und Kindern der Kita Käthe Kollwitz den neuen Parcours in der Skate-Arena feierlich eröffnen. Die Geschichte der Skate-Arena begann im Jahr 2008, als sie im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt“ gefördert und erbaut wurde. Das damals noch umstrittene Projekt hat sich zu einem Erfolgsmodell mit stetig steigenden Besucherzahlen entwickelt. In Betracht dieser Entwicklung entstand die Idee, die Angebotsvielfalt auszubauen und weitere Altersgruppen anzusprechen.



Nach einer langen Anlauf- und Planungsphase konnte im August 2020 mit den ersten Gründungsarbeiten begonnen werden. Von insgesamt elf weiteren Gewerken wurden neun an einheimische Firmen vergeben.

Die zentrale Rolle in der neuen Halle beansprucht der „Ninja-Parcours“ für sich. Kinder ab drei Jahren können hier ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Ein Kleinkindbereich für Kinder unter drei Jahre bietet auch den Kleinsten eine spielerische Möglichkeit, sich zu bewegen.

Die Gesamtkosten für den Neubau belaufen sich auf rund 930.000 Euro, von denen ca. 560.000 Euro durch Städtebaufördermittel von Bund und Land gefördert wurden.

Der Bürgermeister dankte allen am Bauvorhaben Beteiligten, insbesondere der ELI Play GmbH, die mit dem nötigen Sachverstand den Parcours nach den Wünschen der Betreiber gestaltet hat.

Für die Zukunft wünschen sich der Bürgermeister und das Team der Skate-Arena viele zufriedene Besucher und eine unfallfreie Zeit.



18. SONDERSHÄUSER



RESIDENZ

FEST 17.09.-20.09.

MÜNCHENER
FREIHEIT

DJ-ABEND MIT VIELEN ACTS

GROSSES KINDERFEST
auf dem Schloss am Kindertag

UND VIELES MEHR...



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

IHRE MEINUNG WAR GEFRAGT im Rahmen der Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK).



Mehr als 190 Bürgerinnen und Bürger gaben zahlreiche Antworten auf die Fragen nach den positiven bzw. negativen Aspekten und den Ideen für die Stadt Sondershausen und ihre Ortsteile. Für eine übersichtlichere Auswertung wurden die Antworten in die vier Themenfelder „Bauen und Verkehr“, „Kultur und Soziales“, „Natur, Umwelt und Kulturlandschaft“ sowie „Wirtschaft und Tourismus“ gegliedert. Zudem entstand eine themenübergreifende Kategorie. Auch wenn die Anregungen der Bürger*innen in ihrer Tiefe teilweise über Inhalte eines ISEKs und die Handlungsmöglichkeiten der Stadt hinausgehen, gehen sie nicht verloren!

In dieser Ausgabe werden die Antworten zu den Themen „Kultur und Soziales“ sowie „Wirtschaft und Tourismus“ vorgestellt und die Ansichtskartenreihe fortgesetzt. Dies entstand aus den Antworten auf: **Das Motiv auf Ihrer Ansichtskarte von Sondershausen wäre ...**

Weitere mögliche Ansichtskarten sowie die Antworten zu den beiden anderen Themenfeldern folgen in der August-Ausgabe.

Fortsetzung der Dokumentation

der Ergebnisse einer Umfrage der Bürgerinnen und Bürger im April 2021



Sondershausen: Blick auf die Kernstadt mit Achteckhaus und Residenzschloss

Im Themenfeld „Kultur und Soziales“ sind den Bürger*innen besonders die tollen KITA-Angebote und die Stärkung bzw. Ausbau der Marke „familienfreundliche Stadt“ mit weiteren Spielangeboten sowie bessere Bildungs- und Freizeitangeboten wichtig. Dies sollte vor allem im Bereich Ausbildung und Treffpunkte für Jugendliche und junge Erwachsene erfolgen. Die Marke der Musikstadt soll erlebbarer, sichtbarer und vielfältiger werden, ebenso das Angebot an Veranstaltungen und Freizeittreffpunkten. Beides kann und sollte zur Werbung für die Stadt und zur Belebung einer attraktiven Innenstadt mit Aufenthaltsqualität beitragen. Den Bürger*innen sind auch die Gemeinschaft, eine stärkere Beteiligung bei Planungen und ein reges Vereinsleben wichtig. Ein Defizit in der medizinischen Versorgung besteht bei Fachärzten.

Im Themenfeld „Wirtschaft und Tourismus“ liegt der Fokus auf der Stärkung und dem Ausbau der Stadt als familienfreundlichen Wirtschaftsstandort mit tollen Naherholungsmöglichkeiten. Dafür werden weitere Firmenansiedlungen, mehr gut bezahlte Arbeitsplätze sowie bessere und attraktivere Einkaufsmöglichkeiten häufig gewünscht, insbesondere mit Bezug zu Einkaufsstraße, Boulevard und Galerie am Schlossberg. Zum Ausbau des Tourismus als Wirtschaftszweig braucht es vielfältigere Beherbergungen. Neben dem regionalen Highlight „Possen“ und der Strahlkraft der Bergbautradition, sollten das Schloss mit dem Park sowie die Feste stärkere Anziehungskraft bekommen. Der Wohnstandort Sondershausen soll durch die vielfältigen Naherholungsangebote, wie Sport- und Spielorte, Wälder und Parks, Rad- und Wanderwege, Freibäder und Teiche, seine Attraktivität für Bewohner und Besucher stärken und ausbauen, auch in den Ortsteilen. Der herrliche Landschaftsraum soll zum sanften Tourismus beitragen.

Für beide Themenfelder folgt auf den nächsten Seiten eine Zusammenfassung der von den Bürger*innen benannten Stärken, Schwächen, Ziele, Projekte und Maßnahmen ohne Wertung.

Foto: Blick vom Rondell zur Schlossanlage mit Jägerhaus, Achteckhaus, Landesmusikakademie und Kernstadt im Vordergrund, © quaaas-stadtplaner

Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 14 x Blick vom Rondell auf Stadt
- 3 x Blick vom Rondell auf Schloss
- 5 x Achteckhaus
- 1 x Vogelperspektive auf Schloss
- 1 x Musikschule

FRAGE: Was sind die Stärken von Sondershausen?

Was gefällt Ihnen hier gut und was soll erhalten bleiben? Welche Orte, welche Angebote sind Ihnen wichtig? Was machen die Stadt, ihre Ortsteile und das Leben hier attraktiv? Welche Chancen sehen Sie?

**Antworten: Kultur | Soziales
STÄRKEN UND CHANCEN**
BILDUNG

- Bibliothek, Museen, ...
- Kindertagesstätten mit gutem, breitem Angebot (z.T. in Ortsteilen)
- Schulen bieten breites Spektrum, inkl. Hort
- Berufsschule und Thüringer Landesmusikakademie

ENGAGEMENT / BETEILIGUNG

- viele engagierte Personen (Mitarbeit in Vereinen, Pflege von Grünflächen, Hinweise auf Missstände, ...) / guter Zusammenhalt

FREIZEITANGEBOTE / MUSIK / KULTUR

- für Kinder / Familien bestehen gute Freizeitangebote, wie Spielplätze, Angebote KIEZ Feuerkuppe, Angebote am Possen
- viele Vereine / gute Vereinsarbeit / tolles Vereinsleben
- Angebote für Jugend in Jugendclubs (i.T. auch in Ortsteilen), Skate-Arena, JuST, ...
- soziale Treffpunkte u.a. „Düne“ e.V. Familienzentrum, Mehrgenerationenhaus, HOC im Östertal, Seniorentreffs (auch in Ortsteilen), Dorfgemeinschaftshäuser in Ortsteilen, Klubhaus „Stocksen“, ...)
- Sportangebote, wie Göldner, Freibäder, Bowlingbahn, für Kinder, Radwegenetz ...
- (Open-Air) Kino

HISTORIE / RESIDENZGESCHICHTE

- bedeutende Historie, historische Bauten
- Schlossanlage mit Park u. Schlossmuseum
- Bergbaugeschichte und technische Bauten / Anlagen im Stadtgebiet (z.B. Fördertürme)
- Potential: Musikstadt Sondershausen mit Kulturangeboten
- Kulturelles und musikalisches Angebote mit hervorragendem Loh-Orchester (Alleinstellungsmerkmal), Theater, ...

MEDIZINISCHE VERSORGUNG / PFLEGE

- Allgemeinärzte u. Krankenhaus vorhanden
- verschiedene Pflegeeinrichtungen für Senioren vorhanden (Wohnanlagen, Pflegeheim, Tagespflege)

VERANSTALTUNGEN / FESTE

- Stadtfeste: Residenzfest, Schlossfestspiele, Weinfest, ...
- Weihnachtsmarkt, Fasching, Rosenmontagsumzug, ...
- Ortsteile: Feste, Traditionen, Open-Air-Veranstaltungen

VERWALTUNG / STADTRAT

- seitdem Herr Grimm Bürgermeister ist, hat sich schon viel getan, eingefahrene Schienen wurden verlassen und das war und ist der erste Schritt in die richtige Richtung.

**Antworten: Wirtschaft | Tourismus
STÄRKEN UND CHANCEN**
GASTRONOMIE

- Gastronomieangebot ist mittlerweile ganz in Ordnung, insb. im Zentrum bestehen sehr gute u. vielfältige gastronomische Angebote
- es fehlt in der Innenstadt nicht an Restaurants, vorhanden sind der Thüringer Hof, das griechische Restaurant und ein sehr guter Italiener am Marktplatz, die Klause mit deutschen herzhaften Spezialitäten, außerdem asiatische und türkische Angebote, hier benötigt Sondershausen nicht noch mehr
- Café Pille

GESCHÄFTE / DIENSTLEISTUNGEN

- ein gutes Verhältnis von Einwohnerzahl zu Einkaufsmöglichkeiten
- viele Einkaufsmöglichkeiten, Läden
- schöne Einkaufsstraße: Boulevard und Hauptstraße und die Galerie

NAHVERSORGUNG / TÄGLICHER BEDARF

- breites Angebot von Lebensmittel-Läden
- Dorfladen in Berka
- der wöchentliche Markt mit regionalen Produkten zieht viele Besucher / Konsumenten aus dem Umland nach Sondershausen

IMAGE / MARKETING

- Angebote der Stadtinformation
- Möglichkeit, das kulturelle Leben, die Geschäfte, die Gastronomie usw. zentral anzubieten und zu vermarkten
- Chance ist Erstellung eines touristischen Gesamtkonzeptes und Vermarktung der Stadt mit u.a. folgenden Potentialen: Nähe zu Kyffhäuser, Südharz u. Hainich / Musik, Kultur und Landschaft als Anreize / Angebote in Ortsteilen / Angebote für Senioren
- Chance: familienfreundlicher Wirtschaftsstandort mit Naherholungsmöglichkeiten

NAHERHOLUNG

- Ausflugsmöglichkeiten und Naherholung in reizvoll-idyllischer umgebender Landschaft bzw. den Wäldern inkl. Rad- und Wanderwege als gute Bewegungsmöglichkeiten
- zentrumsnahe Naherholung im Schlosspark
- Naherholungsgebiete (für Familien) sind u.a. öffentliche Freibäder (z.B. Bergbad), Bebraer Teiche, KIEZ Feuerkuppe sowie Possen
- Ortsteile: umgebende Natur, Radwegenetz, z.T. Freibäder u. Parks
- Naherholungsgebiet Bebraer Teiche sind wunderschön, stellen mit Konzept „Naturresort Bebraer Teiche“ eine große Chance für Tourismusentwicklung dar
- Aktivangebot wie Unstrut-Werra-Radweg, viele Wanderwege in der Natur, die (Rad-)wandergebiete von Hain- und Windleite

TOURISMUS

- Sondershausen hat als Ausgangsort für Touristen großes Potential / sehr gute Voraussetzungen zur Weiterentwicklung / Wiederherstellung von Kultur, Sehenswürdigkeiten und Natur!
- Vielfältigkeit: Schloss, Possen, Bebraer Teiche, Wipper, Besucherbergwerk, Radweg
- vorhandene Übernachtungsmöglichkeiten
- viele Sehenswürdigkeiten, Anziehungspunkte u. schöne Orte in der Stadt, in den Ortslagen u. der unmittelbaren Umgebung
- Highlights der Region, Aushängeschilder sowie Anziehungspunkte für Naherholung und Freizeitaktivität sind der Affenwald, das Besucherbergwerk, das KIEZ Feuerkuppe, das Loh-Orchester, der Possen, das Schloss mit Schlossmuseum und Park
- vorteilhaft ist Nähe zum Kyffhäuser und zu Bad Frankenhausen

POSSEN

- ist wunderschön, in Hitliste der Bürger*innen ganz weit oben, insb. als Freizeitangebot für Familien, Sportler und Tierfreunde
- ist Naturraum, Naherholungsgebiet u. Freizeiteinrichtung gleichermaßen u. ein Highlight der Region mit großer Anziehungskraft (Zahl der Touristen weit über Kyffhäuser)
- Naturerholungsgebiet, tolles Ambiente, große Vielfalt, ständig neue Ideen der Betreiber

WIRTSCHAFT

- gute ansässige Industrie, Wirtschaftsförderung / größere wirtschaftliche Unternehmen als Arbeitgeber
- Chance: Ansiedlung neuer Unternehmen
- Bergwerke / Schächte sind sichtbare Zeugnisse der Bergbautradition und Kali-Vergangenheit / GSES als Wirtschaftsunternehmen
- Standort Kaserne



Wohn- u. Arbeitsort mit Naherholung, © quaaas-stadtplaner

FRAGE: Was sind die Schwächen von Sondershausen?

In welchen Bereichen besteht Nachholbedarf? Welche Probleme gibt es, die für eine gesamtstädtische Entwicklung relevant sind? Gibt es Bereiche in der Stadt / im Ortsteil, in denen Sie sich unwohl fühlen oder wo Sie etwas vermissen?

**Antworten: Kultur | Soziales
SCHWÄCHEN UND NACHHOLBEDARF**
BILDUNG

- Kindertagesstätten: Mittlerer bis umfassender Sanierungsbedarf
- Schulen: Ausbau- und Modernisierungsbedarf, mangelnde technische Ausstattung, Lehrermangel, zu große Klassenstärken
- der Wegfall von Dorfschulen hat sozial-gesellschaftlichen Einbruch verursacht und erschwert Nachwuchsgewinnung in Ortsteilen
- zu wenig Schulstandorte, keine Schule im Borntal und Umgebung
- nur / zu wenige Ausbildungsmöglichkeiten

ENGAGEMENT / BETEILIGUNG

- mangelnde Information u. Kommunikation gegenüber den Bürgern
- mehr miteinander / mit den Bürgern und nicht von oben herab!
- Politik und Kultur konzentriert sich eher auf ältere Generation (viele Angebote / Einrichtungen entstanden für Senioren), vernachlässigt aber die Jüngeren
- zurückhaltende Mentalität der Sondershäuser*innen

FREIZEITANGEBOTE

- Spielplätze nicht in jedem Wohngebiet / Ortsteil vorhanden oder mit Aufwertungsbedarf vor allem für Kleinkinder, u.a. in Bebra, Jecha, Stocksen und an Radwegen
- Innenstadt: zu wenig Spielplätze / Spielangebote, z.B. im Schlosspark, am Kieselsee
- zu wenig / fehlende Freizeitangebote / Treffpunkte für Jugendliche / junge Erwachsene (16 bis 40 Jahre), in Stadt und Ortsteilen (abgesehen von Honsel-Tankstelle)
- gute Angebote (JuST, Haus der Jugend) haben sich verschlechtert o. wurden gestrichen
- zu wenige / keine Angebote für abends / zum Ausgehen, die „Jung und Alt“ ansprechen, in Stadt und in ländlichen Ortsteilen
- fehlende Vielfalt an Freizeitangeboten, keine Angebote für behinderte junge Erwachsene
- Kino fehlt
- Sport: Sporthallen fehlen, kein öffentliches Schwimmbad (nur i.V.m. Kaserne), Bowling- / Kegelbahn fehlt, Sportanlagen im Borntal vernachlässigt, Umbau Sportanlage Göldner (unüberlegt, kostenintensiv), kleinere öffentlich zugängliche Sportpunkte im Freien fehlen (Kraftsport, Fitness)
- Förderung aller Vereine (nicht nur die Eintracht beschenken) und Vereinsarbeit in Ortsteilen noch stärker unterstützen

MEDIZINISCHE VERSORGUNG / PFLEGE

- Fachärztemangel: es fehlen Augenarzt, Hautarzt (erledigt), ein weiterer Kinderarzt

- gute Pflegeplätze für Senioren, die über Minimalversorgung hinausgehen, fehlen

SOZIALES

- Bereich mit sozialem Handlungsbedarf im Stadtzentrum, im Borntal, im Östertal
- Überangebot an Spielhallen, zunehmender Drogenkonsum

VERANSTALTUNGEN / MUSIK / KULTUR

- zu wenig / fehlende / zu einseitige Veranstaltungen im Bereich Kultur, Unterhaltung
- zu starke Ausrichtung auf Thema Musik und zu einseitig Ausrichtung auf Klassik
- das weltberühmte / teuer finanzierte / mit Nordhausen geteilte Loh-Orchester ist in Sondershausen zu wenig präsent
- Theateraufführungen ausbaufähig
- (nicht-Musik-)Veranstaltungen zu wenig bekannt gemacht
- fehlende Räumlichkeiten für Veranstaltungen
- abgesehen vom Erlebnisbergwerk werden andere Orte (Park, usw.) zu wenig / nicht für Veranstaltungen genutzt

VERWALTUNG / STADTRAT

- „Wer hier lebt, hat das Gefühl im Stillstand zu leben. Wenn das Interesse zur Weiterentwicklung und Moderne bereits in den Büros im Rathaus keinen Platz findet, dann auch nicht in den Köpfen der Leute.“

Motiv Ihrer Ansichtskarte:
Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 119 x Schloss
- 10 x Marktplatz
- 1 x Marktplatz mit Schloss
- 5 x Alte Wache
- 1 x der alte Brunnen am Markt
- 1 x Marktplatz an einem schönen Sommerabend mit belebtem Gaststättenaussenbereich

- Stadtrat: benötigt mehr Stellen, ist zerstritten, entscheidet nach persönlichen Befindlichkeiten, geht nicht auf Ideen ein, keine schnellen Entscheidungen
- Bürgermeister samt verschlafender Verwaltung ohne Ideen
- Stadtverwaltung: ist träge, teilweise ablehnend, arbeitet nach Prämisse, größten Ärger fernzuhalten, fehlender Nachwuchs qualifizierter Verwaltungskräfte, Verwaltungsvorgänge zu langwierig / bürokratisch, dadurch Umsetzungsbeginn verzögert
- Stabsstelle Kulturmanagement ist Geldverschwendung, Lobbyismus und schlechte Planung

**Antworten: Wirtschaft | Tourismus
SCHWÄCHEN UND NACHHOLBEDARF**
GASTRONOMIE

- keine / zu wenig Gastronomie: mit lockerer Atmosphäre, langen Öffnungszeiten, die mit Außengastronomie die Innenstadt / Einkaufsstraße beleben, zum Bummel einladen
- fehlende Gastronomie an Ausflugszielen
- Ambiente / Flair / „Esskultur“ fehlen, vermisst wird ehemalige Gastronomie im Schloss



Foto: Brunnen und Gastronomie am Marktplatz, Schloss mit alter Wache, © quaaas-stadtplaner

Residenzschloss und Markt in Sondershausen

GESCHÄFTE / DIENSTLEISTUNGEN

- zunehmender Leerstand von Ladengeschäften, u.a. aufgrund Online-Handel und Geschäftsaufgaben aus Altersgründen, was durch Corona-Lockdown beschleunigt wurde
- viele „Billig- / Ramschläden“
- abgesehen von Versorgung mit Lebensmitteln fehlen vielfältige / anspruchsvolle / attraktive Angebote an Einzelhandel und Dienstleistungen, wie Bekleidung (Kinder, Jugend, Erwachsene), Schuhe, kleinere Deko- u. Geschenkeläden, Spielzeugläden
- Elektronikmarkt mit größerer Auswahl fehlt o. größere Verkaufsfläche für Herfag
- Öffnungszeiten für Berufstätige schwierig, insbesondere der Wochenmarkt
- hoffnungslos: Alles in den letzten 30 Jahren gebaute hat sich als zu klein / zu provinziell herausgestellt! Kaufland - zu klein, Galerie am Schlossberg - zu klein / Fehlplanung

Innenstadt / Einkaufsstraße:

- Die Innenstadt ist als Einkaufsstadt verloren!
- frühere Einkaufsstraße ist inhaltlich heruntergekommen, dient höchstens zur Erledigung der Dinge des täglichen Bedarfs
- kein Einkaufserlebnis im Innenstadtbereich/ fehlende Attraktivität für Schaufensterbummel (Vergleich Bad Frankenhausen)
- „Tote“ Innenstadt, ist für Kunden und Gäste unattraktiv, Versicherungs- oder Parteibüros ziehen keine Kunden an
- auffällig hoher Leerstand / jedes zweite Geschäft steht leer
- keine / zu wenig Ladengeschäfte, insbesondere im Stadtkern / in der Innenstadt
- leider helfen auch die sehr guten Gastronomieangebote im Zentrum nicht
- Neuvermietung eines Ladens meist für Dienstleistungsgewerbe (z.B. Friseur)
- Galerie am Schlossberg: gleicht einem Geisterort, hoher Leerstand (vor Einzug Rossmann), nur noch ein großes Parkhaus

NAHVERSORGUNG / TÄGLICHER BEDARF

- abgesehen vom Wochenmarkt ist Versorgung mit frischen, unverpackten, regionalen Lebensmitteln schwierig / nicht möglich
- Wochenmarkt für Berufstätige nicht / schwierig erreichbar, Samstagsangebot fehlt
- fehlende Nahversorgungsangebote in Ortsteilen und einigen Stadtbereichen (u.a. Stocksen, Jecha), was insb. für die älteren, nicht mobilen Bewohner*innen nachteilig ist

Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 1 x leer stehende Verkaufsräume
- 1 x Eiseck (Borntal oder Franzberg)

- kein Bäcker in Bebra
- schlechte Stadtplanung / Einzelhandelskonzept: Schließung des Aldis in Stocksen

IMAGE / MARKETING

- Sondershausen verkauft sich unter Wert / mehr Werbung für die Stadt mit Possen, Kyffhäuser, Theater, Schlossfestspiele etc.)
- das große Potential als Ausgangsort für Touristen erscheint bisher leider ungenutzt
- was Sondershausen hat, muss so gestaltet werden, dass auch Gäste aus fernen Regionen unbedingt hierher kommen wollen
- es fehlt ein Gesamtkonzept über das ganze Jahr mit Kombination aus Gastronomie, Erlebnis, Kultur und Sportmöglichkeiten (wie in Bad Frankenhausen oder Bad Langensalza)
- Wie schaffen es die Kurstädte Bad Langensalza und Bad Frankenhausen, mit Cafés und Hotels?
- die starke einseitige Fixierung auf Themen wie Musikstadt oder die Events im Ort und die damit verbunden reine Tourismuswirtschaft, wirken seltsam unbeholfen und vor allem wenig zeitgemäß oder innovativ
- Innenstadt ist unattraktiv für Touristen (keine Angebote) / Händler und Tourismusangebote müssten mehr miteinander kooperieren

NAHERHOLUNG

- öffentlich zugängliche Hundewiesen fehlen
- Bebraer Teiche: sollen leider vermarktet werden / Konzept nicht realisierbar
- Bergbad: Öffnungszeiten für Berufstätige schwierig
- der Zustand der Wanderwege und dessen Ausschilderung ist unzureichend
- überdachte Flächen an Rad- und Wanderwegen mit Sitzmöglichkeiten (Picknick, bei schlechtem Wetter) fehlen

TOURISMUS

- schlechter Tourismus und Sorge, dass bei zu starkem Fokus auf Tourismus die Bedürfnisse der Einwohnerrinnen hinten angestellt

- werden (z.B. Ausbau Bebraer Teiche)
- Fortbestand Hotel- / Beherbergungssituation grenzwertig, Aufwertungsbedarf im Bestand
- es fehlen Beherbergungsmöglichkeiten, u.a. Campingplatz in Umgebung
- modernes Hotel mit höherem Standard fehlt
- großes Hotel überflüssig, besser Apartments in Innenstadt, Pensionen in Ortsteilen, ...
- Schloss ist touristische Chance, die nie wirklich genutzt wurde und wird
- Nachholbedarf: Entwicklung des Possen vom Naherholungsgebiet zum Freizeitpark: „NaturEventManagement macht Besucher zu Konsumenten von inszenierter Natur. Es sorgt sich darum, dass keine Langeweile aufkommt, dass Naturzentren über ein signifikantes Alleinstellungsmerkmal verfügen, dass sie attraktiv „spektakulär, zu etwas Besonderem macht.“

WIRTSCHAFT

- zu wenig Industrie, fehlende Firmen / Großbetriebe, zu wenig Unternehmen mit Stammsitz in Sondershausen, dadurch schlechte Einnahmesituation
- keine Neuansiedlung von Betrieben, Unternehmen, Kleinindustrie
- keine / fehlende / keine gut bezahlten Arbeitsplätze
- wenig Kaufkraft / hohe Arbeitslosigkeit
- sinkende / fehlende Kaufkraft führt zu Ladenleerstand und Billigläden
- keine Wirtschaft - keine Arbeitsplätze
- leider ist das in den letzten 30 Jahren in Sondershausen verpasste nicht mehr aufzuholen, viele Unternehmen, denen eine Neugründung in der Sondershäuser Region durch öffentliche Behörden erschwert wurde, haben ihren Sitz in Nordhausen gefunden
- Sondershausen hat eine unterirdische Wirtschaftsförderung, diese vermittelt nicht den Eindruck an die Stadt zu glauben



FRAGE: *Haben Sie Vorschläge für Projekte oder konkrete Maßnahmen, die in Sondershausen in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen? Welche Ziele sind aus Ihrer Sicht wichtig? Welchen Beitrag können Sie für Ihre Stadt leisten und wo bzw. im welchem Themenfeld möchten Sie sich zukünftig gerne stärker oder weiterhin engagieren?*



Antworten: Kultur | Soziales ZIELE

BILDUNG

- Förderung der Bildung, vor allem für die Jüngeren
- Bibliothek in Innenstadt halten
- Kindertagesstätten erhalten mit mehr Qualität für Gebäude, Ausstattung, Außenanlagen
- mehr Kindergärten, keine Wegnahme von KITA-Plätzen aus Stadt / Ortsteilen, Kita „Anne-Frank“ am Standort halten / Neubau
- kostenlose Kindergartenplätze für alle Personengruppen / nachhaltig arbeiten / Projekt „Essbare Stadt“ integrieren
- Schulen und Hort: Erhalt und Weiterentwicklung Angebot, Ausbau und Modernisierung der Schulen, notwendige technische Ausstattung verbessern, schnellere Maßnahmen
- kein Wegnehmen von Schulen aus Ortsteilen oder Wohngebieten, „Käthe-Kollwitz“ als Grundschule erhalten, mehrere (auch kleinere) Grundschulstandorte
- Behebung Lehrermangel und Bereitstellung Stellplätze für Lehrer unterstützen
- Ausbildungsangebote und Berufsschulen ausbauen (verringert Wegzug der Jugend)
- Studienangebote schaffen, ggf.:
 - * Außenstelle der Hochschule Nordhausen
 - * Hochschule für Musik oder Bergbau
- wieder Musikschule im Schloss unterbringen

ENGAGEMENT / BETEILIGUNG

- Kommunikation Stadtverwaltung / Stadtrat mit Bürger*innen verbessern durch mehr Information zur Stadtentwicklung und konkreten Vorhaben sowie der Möglichkeit, durch Bürger*innen auf Missstände hinzuweisen bzw. Hinweise und Ideen einzubringen, dabei alle Medien und Kanäle nutzen

- weitere Bürgerbeteiligung zu Stadtentwicklung/ Einzelvorhaben/ Projekten durchführen
- Jugendliche stärker beteiligen, deren Ziele berücksichtigen
- Gemeinschaft / Verbundenheitsgefühl generationsübergreifend stärken
- stärkere Verbundenheit der Ortsteile mit dem Hauptort entwickeln, z.B. durch Information zu historischer Verbundenheit
- bestehendes starkes ehrenamtliches Engagement pflegen, fördern, ggf. ausbauen, um städtische Angebote mit aufrecht zu erhalten
- Vereine und Verbände stärker miteinander vernetzen / verbinden
- mehr Information zu Bewohner*innen in Geflüchteten-Unterkunft u. Begegnungsangebote, damit Integration besser gelingen kann

FREIZEITANGEBOTE

- Freizeitangebote besser bewerben, auf allen Kanälen bekannt gemacht
- Kino erhalten
- bestehende Freizeitangebote als sanfte Standortfaktoren (für junge Familien) erhalten und breiter / vielfältiger ausbauen
- Erhalt von Spielplätzen und Aufwertung
- mehr Plätze zum Spielen / kleine Spielangebote schaffen, z.B. im Schlosspark i.V.m. kleinem Bestandshäuschen, Waldspielplatz
- mehr / weitere Freizeitangebote für:
 - *13- bis 18 Jährige u. junge Erwachsene, z.B. attraktive Treffpunkte für sportliche Betätigung, Fitness, Sportspielflächen, ...
 - * Jugendliche u. junge Erwachsene für geselligen Tagesausklang (Grillplätze, u.ä.)
 - * Familien, z.B. punktuell im Schlosspark
 - * flächendeckende Treffpunkte für alle Generationen, v.a. Jugendeinrichtungen, Seniorentreffs in allen Stadtbereichen / Ortsteilen anbieten; bezahlbare Freizeitangebote

- öffentliche Sportangebote halten und sinnvoll ausbauen, mehr in Sport investieren (Amateure, Profis) sowie Kinder- und Jugendsport fördern
- Vereine halten (insb. für attraktives Dorfleben in Ortsteilen), stärker ausbauen, für Jugendliche attraktiv machen, mehr Förderung generieren (ggf. höher bei viel Engagement),
- Förderung von Musik u. Kultur, insb. Kinder und Jugendliche, ggf. kostenfrei, mit Zugang zu Instrumenten für jede*n (Leihservice)
- mehr Kunst im öffentlichen Raum

MEDIZINISCHE VERSORGUNG / PFLEGE

- Erhalt von Allgemeinärzten und Krankenhaus, Ansiedlung Fachärzt*innen fördern

SOZIALES

- mehr soziale Angebote, Freizeitgestaltung für familienschwache Personen (Alleinerziehende, Großfamilien)
- Rückbau von Spielhallen

VERANSTALTUNGEN / MUSIK / KULTUR

- Veranstaltungen besser bewerben, auf allen Kanälen bekannt gemacht
- vorhandene Feste erhalten / ausbauen, z.B.
 - * Karneval / Rosenmontagsumzug
 - * Residenzfest
- (überregional) attraktive Veranstaltungen für Jung und Alt, im Sommer wie im Winter
- ein o. zwei weitere Stadtfeste aufbauen, z.B. Musiknacht, jährliches Sommerkonzert des Loh-Orchesters im Park (für Sondershäuser*innen kostenlos)
- mit Schlossfestspielen vergleichbare Veranstaltung etablieren, welche die Stadt überregional bekannter macht / Interesse weckt
- Schlossfestspiele ausbauen / ergänzen: mit teils Theater, teils Musical
- Loh-Platz wiederbeleben



Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 13 x Bergbau / Bergwerk
- 3 x Erlebnis-/ Besucherbergwerk
- 8 x Förderturm (am Schacht)
- 7 x Schacht (mit Rückstandshalde)
- 6 x Petersenschacht
- 4 x Kali / Kalibergwerk / Kaliwerk
- 8 x musikalisches Motiv
- 1 x Logo der Stadt
- 1 x Kreisverkehr mit verrosteten Elementen

Fotos: Petersenschacht, Rückstandshalde, Kreisverkehr mit Kunstobjekten, © quaaas-stadtplaner
Logo: Musik- und Bergstadt Sondershausen

- bessere Einbindung des Schlosses mit Park und Gondelteich in Veranstaltungen, z.B.: Weihnachtsmarkt, Parkfestival, Open-Air-Konzerte
- mehr Möglichkeiten / Freiräume schaffen für Unternehmungen in Veranstaltungsbranche
- Räume für größere private Feiern anbieten
- Clubhaus „Stocksen“ erhalten
- Fokus legen auf: Musikstadt für alle! mit Musikrichtungen/ -events für jeden Geschmack:
 - * bestehendes Kultur- und Veranstaltungsangebot halten und vielfältig ausbauen für Bewohner*innen und Touristen / Gäste
 - * Loh-Orchester mit seinen Angeboten unbedingt erhalten und ausbauen mit besserer Teilhabe der Sondershäuser*innen
 - * regionale Musiker involvieren, z.B. Sonntagskonzerte im Park (Sonnenschein, Eis)
 - * mehr Musikpräsenz (Bar-/ Straßenmusik)
- junge Leute / Musiker fördern u.a. Bands u. Nachwuchskünstler; Proberäume anbieten
- mehr Präsenz der Schüler*innen der Musikakademie durch:
 - * stärkeres Einbinden in kulturelle Angebote in der (Innen)stadt (Auftritte in Bars)
 - * (Abschluss-)Konzerte an Veranstaltungsorten im Hauptort und in den Ortsteilen

VERWALTUNG / STADTRAT

- Stadtverwaltung: sollte moderner, digitaler, flexibler werden, ggf. unbürokratischer
- Projektvernetzung nicht nur elektronisch
- Fördert junge Leute, fordert junge Ideen! Seid mutig, etwas Neues auszuprobieren!
- Stadtratsarbeit im Interesse der Bürger, Schluss mit Klüngel der Parteien, untätige Stadtverordnete aus Verwaltung entlassen
- Intensivierung der Bürgernähe der Verwaltung (vgl. Beteiligung)
- Ortsteile: mehr Ausgabenbestimmung, Kompetenz der bei der Auswahl der Maßnahmen und den Ausgaben

Antworten: Kultur | Soziales PROJEKT UND MASSNAHMEN

BILDUNG

- Schwimmernkurse für Kinder anbieten
- mehr Bücherschränke aufstellen
- Essbare Stadt als Lernort sichtbar machen
- Errichtung Zentraldepot für das Museum
- Wezel-Literatur-Gedenkstätte im Schlossmuseum einrichten

ENGAGEMENT / BETEILIGUNG

- Aufbau Kinder- und Jugendstadtrat

Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 15 x Schlosspark
- 4 x Park- / Schlossteich / großer Teich
- 1 x traumschöner Park im Frühling

Foto: Parkteich im Schlosspark, © quaas-stadtplaner

- Projekt, womit sich engagierte Bürger*innen stärker an Aufwertung / Attraktivierung ihrer Stadt einbringen können, inkl. begleitender Information / Öffentlichkeitsarbeit
- Sondershausen App mit:
 - * Pop-Up Meldungen zu aktuellen News,
 - * Veranstaltungskalender und Stadtplan,
 - * digitalem Parken und Park-Sharing,
 - * Meldung von Verschmutzungen, Gefahrenquellen, Reparaturen direkt an Verwaltung
 - * nutzbar für Einwohner und Touristen

FREIZEITANGEBOTE

- fehlende Spielplatz-Angebote ergänzen, z.B. in Bebra, Schösserstraße / Stiftstraße, Sandkasten am Gottesacker, in Ortsteilen
- Indoor-Spielangebot errichten (Innenstadt)
- Neubau von Sportstätten / Sportpunkten:
 - * Bau eines MTB-Trailparks / MTB-Strecken, BMX-Strecke im Borntal revitalisieren
 - * Outdoor-Fitness: Park / Stationen / Parcours im Corporate Design der Stadt bzw. als Aufwertung des Schlossparkes,
 - * öffentliches Hallenbad (ggf. Umbau ehem. Borntal-Gaststätte o. Östertal-Kaufhalle)
 - * Kletterhalle,
 - * Sporthalle für jedermann
- sanierten Göldner für alle zur Nutzung freigeben mit Veranstaltungsraum für größere Events, Vereine ...
- Versammlungsraum für Vereine (ggf. Bürgerzentrum Cruciskirche mit Bewirtschaftung)
- Kinoprogramm im Heimatecho ankündigen

HISTORIE / RESIDENZGESCHICHTE

- weitere Informationen zur Geschichte, z.B. durch Hinweistafeln zu Persönlichkeiten / Ereignissen, z.B. ein Hinweisschild an der Kröte von Heinz Scharr (neben der Einfahrt zur Galerie mit Hinweis auf die Geschichte der Statue) anbringen

MEDIZINISCHE VERSORGUNG / PFLEGE

- Galerie am Schlossberg zum Ärztehaus umbauen

VERANSTALTUNGEN / KULTUR / MUSIK

- Schlosokino einrichten
- Konzerte / vielfältige Veranstaltungen an vielfältigen Orten, z.B. Bebraer Teiche, Kiessee, Loh-Platz, Marktplatz, Schloss und Park, Veranstaltungsorte in Ortsteilen, ...
- „Loh outside!“ (Loh-Platz) mit: Musik-Festival / Open-Air-Konzerte, z.B. als reaktiviertes Loh-Fest (von 0 bis 80 Jahre)
- um das Alleinstellungsmerkmal „Musikstadt“ zu stärken: Neubau Lohhalle in moderner Transformation (z.B. mit (studentischem) Architektur-Wettbewerb für große Bandbreite)
- Bau einer Mehrzweckhalle: z.B. mit Indoor-Soccer und Räumen zur Vermietung für Feierlichkeiten

SOZIALES

- städtische Einrichtungen in allen Wohngebieten als Anlaufstelle mit Quartierskümmerer für Bewohner*innen mit Problemen

VERWALTUNG / STADTRAT

- eine Stadt, die darauf angewiesen ist, mit neuen Planungskonzepten/-ideen andere Wege einzuschlagen um mit Maßnahmen aus neuem ISEK Umsetzungsprozesse voranzubringen, muss in diesem Bereich mehr Personal zur Verfügung stellen

Antworten: Wirtschaft | Tourismus ZIELE

BETEILIGUNG / EHRENAMT

- mehr Einbeziehung lokaler Gewerke und somit lokaler Experten
- Konsument in Sondershausen sein, hier einkaufen, touristische Angebote wahrnehmen

GASTRONOMIE

- die wenigen Restaurants erhalten, tw. aufwerten u. Entstehung weiterer Gastronomieangebote unterstützen / Vielfalt fördern
- die Restaurants am Marktplatz sollten keine Konkurrenz sein



GESCHÄFTE / DIENSTLEISTUNGEN

- Ladengeschäfte und Dienstleistungen für Jung und Alt erhalten und mit größerer Vielfalt ergänzen

FOKUS: BELEBUNG INNENSTADT

- Belebung der Innenstadt als Ort mit Aufenthaltsqualität der zum Bummeln einlädt
- Aufwertung als Standort für Wohnen
- Unterstützung / Förderung attraktiverer und vielfältigerer Angebote mit großen und kleinen Geschäfte sowie Gastronomie
- Barrierefreiheit erhöhen
- Galerie am Schlossberg:
 - * erhalten und aufwerten, ggf. Umnutzung und Öffnung der Räume
 - * wieder abreißen (nicht den Gebäudekomplex mit Parkhaus) um den Ladenleerstand in der Innenstadt zu dezimieren
- Attraktivität erhöhen, Leerstand reduzieren und Nutzung der Räumlichkeiten für: Geschäfte, Angebote, Räumlichkeiten anderweitig nutzen
- von Bad Frankenhausen, Bad Langensalza und Sömmerda inspirieren lassen
- neue / unbürokratische Wege versuchen:
 - * Mieten reduzieren / bezuschussen
 - * kostenfreie Büroflächen für junge Unternehmen oder für „kleines Geld“
 - * mietfrei für gute Ideen, z.B. Handarbeitsladen mit Strickkurs, Bioladen mit Kochkurs, Musikladen mit Spielecke
- neue Rahmenbedingungen bieten / neue Nutzungsformen testen:
 - * WiFi- Bereiche, Startups, Workspaces,
 - * Selbstbedienungsläden aus jedem Bereich, der fehlt, Unverpacktläden, Repaircafé

GESCHÄFTE / DIENSTLEISTUNGEN

- Erhöhung der Qualität und Vielfalt der Angebote, z.B. in den Bereichen: Mode für Jung und Alt, Spielzeugladen, Reformhaus

NAHVERSORGUNG / TÄGLICHER BEDARF

- Einkaufsmöglichkeiten (Grundversorgung

- Lebensmittel) in allen Stadtteilen anbieten und in den Ortsteilen / Dörfern verbessern
- Angebot regionaler Produkte, wie Frischmilch oder einheimisches, saisonales Obst und Gemüse, ohne Verpackung

IMAGE / MARKETING

- Innenstadt: mehr / attraktive Läden werben
- die Attraktivität der Stadt Sondershausen und ihre Veranstaltungen stärker bewerben, Beiträge über Social-Media-Kanäle posten
- familienfreundlicher Wirtschaftsstandort mit Naherholungsmöglichkeiten

NAHERHOLUNG

- Naherholungs- und Freizeitangebot erhalten, wie Bebraer Teiche, Freibäder, KIEZ Feuerkuppe, Possen, Rad- und Wanderwege, ...
- so wie der Possen touristisch entwickelt wurde, sollten auch die Bebraer Teiche und das Kyffhäuserdenkmal über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und attraktiv gestaltet werden
- vorhandene schöne Ressourcen stärker nutzen, um das Leben in Sondershausen attraktiv u. abwechslungsreich zu gestalten:
 - * Kiesesee: Potential stärker zur Naherholung nutzen, z.B. als öffentliche Badestelle
 - * Schlosspark / Stadtpark: punktuell mit Sport- / Fitnessoptionen bereichern
- Bebraer Teiche: als Naherholungsgebiet erhalten – Erholung für alle! (nicht nur für viel Geld), touristisch entwickeln und Konzept Naturresort umsetzen
- Bergbad: unbedingt erhalten und nicht auch noch privatisieren oder wegrationalisieren
- Ausbau der Bewegungsmöglichkeiten in reizvoll-idyllischer Landschaft mit:
 - * Erhalt, Ausbau und Beschilderung der Rad- u. Wanderwegenetze (u.a. Schwarzburg–Sondershausen–...–Radweg
 - * Installation von kleinen Zielen, mehr Bänken, Papierkörben (an Wipper, Radwegen)
 - * Radtourismus durch den Park

TOURISMUS

- Ziel muss sein, attraktiv für Touristen und Einheimische zu sein
- viel mehr Besucher locken durch Attraktivität
- Tourismus als wichtigen Wirtschaftsfaktor stärken / fördern / ausbauen / attraktiver machen, mal fragen: Welche Kleinigkeiten gefallen an den typischen Urlaubsorten?
- tourismusrelevante Orte / Angebote stärken, ausbauen, u.a. für (sanften) Tourismus, wie:
 - * die Nähe zur Natur, zu Bad Frankenhausen, zum Harz sowie die Rad- u. Wanderwege besser vermarkten, um Wanderer o. Radfahrer als (Tages)Touristen zu locken
 - * die naturnahen Lebensräume fördern
 - * für Urlaub in Sondershausen Bereich Aktiv- und Kulturtourismus besser erschließen
 - * die touristische Erschließung der Innenstadt stärken und die Ortsteile stärker einbinden und bewerben
 - * Angebote für Senioren als Chance sehen
 - * Gesundheitstourismus mit einzubinden
 - * die Lage in Mitte Deutschlands nutzen
- Übernachtungsangebote erweitern, z.B. für Konzert- und Fest-Besucher, (Kurz-)Urlaubs und Wochenendsgäste
- Anziehungspunkte u. Vielfalt erhalten, stärken, besser bewerben: Possen, Schloss mit Park, Bebraer Teiche, Wipper, Erlebnisbergwerk, Radweg, Schlossfestspiele, Petersenschacht, Loh-Orchester, Musikakademie, ...
- Schlossmuseum als touristischen Anziehungspunkt erhalten und die „Goldene Kutsche“ als Aushängeschild bekannter machen (beinahe einmalig in Europa)
- Frauenberg: touristische Erschließung mit Imbiss / Gastronomie u. Aussichtsplattform, Seilbahn Erlebnisbergwerk–Frauenberg

POSSEN

- als Ausflugsziel für Familien erhalten
- als touristisches Alleinstellungsmerkmal hervorheben und Tourismusbranche gezielter hierauf ausrichten



Sondershausen: Residenzstadt und Stadt der Moderne

Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 1 x Boulevard
- 1 x Cruciskirche
- 1 x alte und neue Häuser

Fotos: links: Einkaufsstraße mit Gebäuden verschiedener Bauzeiten, rechts: Bürgerzentrum in der Cruciskirche und sanierte Wohngebäude Wippertor, © quaaas-stadtplaner

WIRTSCHAFT

- auf Bestandspflege konzentrieren durch:
 - * Stärkung hier ansässiger Unternehmen
 - * Bindung von Wirtschaft, um Arbeitsplätze und Einkommen zu sichern
- Schaffung von Liquidität der Kommune durch die resultierenden Steuereinnahmen
- Ansiedlung von Unternehmen, Kleinindustrie unterstützen (Werbung für Stadt und vorhandene Gewerbeflächen, ...), u.a. mit:
 - * einer höheren Attraktivität der Stadt
 - * der Förderung junger Unternehmen
 - * dem aktiven und überregionalen Anbieten freier Gewerbeflächen
 - * dem Hinweis auf relativ günstige Mieten
 - * der Nutzung neuer Medien (!)
 - * der Erweiterung der Industriegebiete
- Arbeitsplätze sichern, weitere schaffen, um:
 - * Abwanderung der jungen Bevölkerung zu unterbinden
 - * die Altersstruktur zu verjüngen, damit so wieder Perspektiven entstehen
 - * die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen
- bitte Anreize schaffen für Arbeitgeber, Mütter (oder Väter) einzustellen, damit „familienfreundlich“ nicht nur „mehr Spielplätze bedeutet“ und Zielgruppe der Berufstätigen besser fördern, z.B. Öffnungszeiten Wochenmarkt und Bergbad

Antworten: Wirtschaft | Tourismus PROJEKTE UND MASSNAHMEN

GASTRONOMIE

- Abfahrt Umgehungsstraße Schacht: kleiner Rasthof, mit Tankstelle und Fast-Food Kette
- Revitalisierung leer stehender besonderer Gebäude für gastronomische Angebote, wie:
 - * das ehemalige Bahnhofsgebäude
 - * das kleine Häuschen im Schlosspark (Eis, Café, Imbiss, Bar)
 - * in Einkaufsstraße / Innenstadt vereinzelte Angebote (Imbiss, Fast Food, Fingerfood, Cafés, Sushi-Bar, Bistros, (Musik-)Bars,

- Nightlife-Angebote) mit Außengastronomie in Fußgängerzone (u.a. Bestand Café Pille) - Ratskeller als urige Kneipe wiedereröffnen ;) - Orte für junge Leute schaffen, nicht noch ein Café / Burger-Lokal, Szenekneipen, Orte für Subkultur o.ä. einrichten
- Schlosscafé / Restaurant wieder im Schloss unterbringen
- Gastronomie am Radweg errichten

GESCHÄFTE / DIENSTLEISTUNGEN

- Innenstadt.-Konzept erstellen, welches den Bereich zwischen Galerie und Planplatz wieder zum zentralen Versorgungsbereich mit hoher Multifunktionalität entwickelt
- Einzelhandelskonzepte
- Außenverkaufsflächen für alle Läden auf der Hauptstraße zulassen

NAHVERSORGUNG / TÄGLICHER BEDARF

- wieder einen Lebensmittelmarkt in Stocksden ansiedeln
- Selbstbedienungssupermärkte in den Orten schaffen mit lebensnotwendigen Produkten (auf Ehrenamtsbasis organisieren)
- „unverpackt Laden“ zur Belebung der Innenstadt einrichten (lockt junge Leute, Familien)
- Wochenmarkt: Angebot / Öffnungszeiten für Berufstätige ausbauen (z.B. 7 bis 15:30 Uhr in Woche anbieten oder am Wochenende)

IMAGE / MARKETING

- Öffnungszeiten Tourist-Information erweitern
- Erarbeitung eines touristischen Gesamtkonzeptes (inkl. Förderungsprogramme)
- „Reiseführer“ herausbringen mit Informationen, welche Angebote man wahrnehmen kann, welche Kosten anfallen und für welche Altersgruppe, nicht als Flyer der irgendwo ausliegt sondern als „Geburtspaket“

NAHERHOLUNG

- öffentlich zugängliche Hundewiese
- Ausschilderung Wanderrouten (Vorbild Nationalparks), Wander- und Radwege (u.a. für

- Mountainbike im Possenwald) und Übernahme in Apps (u.a. Komoot, Outdoor Active)
- ggf. Wander-Stempelstationen (Harzer Wandernadel im kleineren Sinne) einführen
- eine Verbindung der Radwege Sondershausen, Großfurra, Kleinfurra

TOURISMUS

- alle müssen zusammen an einem Tourismus Projekt / einem Tourismuskonzept arbeiten
- kleine Highlights setzen, z. B. Tor aus Baumstämmen am Wald mit „Willkommen im Kyffhäuserwald“ oder ein Barfußpfad errichten
- weitere gute, vielfältige Übernachtungsangebote errichten, mit u.a.:
 - * verschiedenen Preissegmenten
 - * Fokus Innenstadt, z.B. Apartments, leer stehende Fachwerkhäuschen als Ferienwohnungen umbauen, i.V.m. einem städtischen Wohnungsbauunternehmen
 - * (Familien-)Angeboten, wie Jugendherberge, Hostel zur Wiederbelebung des ehem. Bahnhofsgebäudes, neuen Ferienwohnungen, Pensionen in Ortsteilen, Hausboote am Kiesesee, Bungalows am Possen, Bebraer Teiche mit Umsetzung Resorts
 - * für Radtouristen z.B. Fahrradhotel
 - * für Veranstaltungsbesucher
 - * einem Hotel als Alternative zum bestehenden Thüringer Hof, z.B. als Mittelklasse-Hotel auf Gelände ehem. Fürstenhof
- Kultur- und Kongresszentrum errichten oder „Haus der Kunst“ im Loh umbauen / Musik- und Kongresshalle Nordthüringen auf dem Gelände der Schlossgärtnerei errichten
- vom Possen zum Rondell ein Seil installieren, an dem man sich gleiten lassen kann

WIRTSCHAFT

- Reduzierung der Gewerbe- und Grundsteuer, um Unternehmen anzuwerben / Steuererleichterung für die ersten ... Jahre
- Industrieförderung verstärken



Sondershausen: grün, vielfältig, bunt, musikalisch, regional, einzigartig, ...

Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 1 x eine Art sternförmiges Symbol, außen grün für Wälder, innen bunt für vieles Sehenswertes

Fotos: außen Schlosspark, innen Blick vom Rondell auf die Altstadt und dem Verweis auf vielfältige Attraktionen, © quaaas-stadtplaner

KULTURELLES LEBEN

Anmeldung gestartet: First Steps! Das Jazz-Camp Thüringen



Vom 22. bis 24. Oktober 2021 startet in Thüringen ein neuer Anlauf für das Jazz-Camp First Steps! Für ein Wochenende kommen junge jazzinteressierte Musiker*innen an der Landesmusikakademie Sondershausen zusammen, um mit anderen Musiker*innen zu spielen, von Dozent*innen zu lernen und sich zu vernetzen. Langfristig sollen mit dem regelmäßig stattfindenden Camp junge Menschen für Jazz begeistert und Synergien innerhalb der Jazzszene Thüringens geschaffen werden. Sachsen-Anhalt und Sachsen sind Vorbilder. Dort wird dieses Konzept seit vielen Jahren erfolgreich praktiziert.



Mitmachen können Anfänger*innen und Fortgeschrittene, die Jazzinstrumente wie bspw. Saxophon, Flöte, Klarinette, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Klavier, E-Gitarre, Bass, Schlagzeug spielen oder Jazz singen. Die Teilnahmegebühr beträgt 96 €

inkl. Übernachtung und Verpflegung.

Die Anmeldung erfolgt online bis 07.10.2021 über die Website der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen: <https://www.landesmusikakademie-sondershausen.de/>

Ansprechpartner für Ihre Rückfragen:

Michael Bolte (Projektleitung, Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen), Mail: bolte@landesmusikakademie-sondershausen.de

Projektchor Thuringia Cantat musizierte in der Landesmusikakademie Sondershausen

Nach 14 Monaten Sangespause trafen sich am 19. und 20. Juni rund 40 Sänger*innen des Projektchores Thuringia Cantat zum gemeinsamen Singen in der Landesmusikakademie Sondershausen. Thuringia Cantat ist ein Projekt des Chorverbandes Thüringen, welches über 200 Sänger*innen aller Altersklassen aus Thüringen und ganz Deutschland vereint.

Unter dem Motto „Der Blume ein Lied“ probte der Verbandschorleiter Prof. André Schmidt (HfM FRANZ LISZT Weimar) eine facettenreiche und beschwingte Auswahl an internationaler Chormusik der letzten 100 Jahre. Neben Jazznummern standen Folklore sowie Rock- und Popmusik auf dem Programm.

Einen Einblick in die Probenarbeit des Projektchores konnte das Sondershäuser Publikum dennoch gewinnen: Aus dem Achteckhaus wurden ab 17:00 Uhr die Ergebnisse des Wochenendes auf das Gelände rund um den Marstall übertragen. Unter den Chorgesang mischte sich die Musik der Band The String Company aus Erfurt, die die Sänger*innen mit ihrem Mix aus Weltmusik und Klezmer unterstützte.



Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

Stadtbibliothek im neuen Domizil angekommen!

Am 05. Juli 2021 konnte der Bürgermeister die Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ in der Carl-Schroeder-Straße 5 feierlich eröffnen, nachdem der Umzug genau zehn Tage früher als geplant abgeschlossen war. Durch den Umzug der Bibliothek wurde der Weg für den Baubeginn der Innenstadt Kita in den Räumlichkeiten „Am Schlosspark“ freigemacht. Die Kinder- und Erwachsenenbibliothek sind zu den gewohnten Öffnungszeiten für alle Besucher zu erreichen.



Die Tradition des Bergmannsfamilienfestes lebt weiter

Der Bergmannsverein wird gemeinsam mit der GSES und der Ortsgruppe der IG BCE das Bergmannsfamilienfest nach dem pandemiebedingten Ausfall 2020 am 28. August auf dem Gelände des Petersenschachtes wiederbeleben.

In gewohnter Weise wird um 10.00 Uhr am Gedenkstein des Technischen Denkmals an der Schachtstraße mit einer Kranzniederlegung der tödlich verunglückten Kaliwerker gedacht.

Um 11.00 Uhr erfolgt die Eröffnung durch den Bürgermeister unserer Stadt unter Anwesenheit von Repräsentanten des öffentlichen Lebens der Region, der sich ein musikalischer Frühschoppen anschließt; als Nachfolger des leider nicht mehr existenten Bergarbeiterblasorchesters werden regionale Musiker den musikalischen Part mit Unterhaltungscharakter bis gegen 16.00 Uhr übernehmen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und am Nachmittag lädt das beliebte Kuchenbuffet die Besucher ins Vereinshaus des Bergmannsvereins ein, die sich in diesem Jahr über freien Eintritt freuen können. Durch die Corona-Pandemie muss die Veranstaltung leider mit einem schlankeren Rahmen auskommen, da für traditionelle Programmpunkte die erforderliche Vorbereitungszeit nicht gegeben war.

Die Veranstalter sind trotzdem bemüht, den familiären Charakter des Bergmannsfestes zu bewahren.

ZEITGESCHEHEN



Wir gratulieren den Jubilaren

30.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Dörre, Brigitte	14.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Kirchner, Karola / Thalebra
31.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Lehmert, Reinhold / Schernberg	14.08.	zum 95. Geburtstag	Frau Klöppel, Edith / Schernberg
31.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Dr. Röser, Hubert	14.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Schärz, Andreas
31.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Schrader, Ursula	14.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Sennewald, Dieter
31.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Weber, Horst	15.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Gahlau, Inge
31.07.	zum 85. Geburtstag	Herr Wicha, Horst / Schernberg	15.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Heinz, Renate
01.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Henkel, Adelheid	15.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Holger, Eva-Maria
01.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Matthes-Herr, Ute	16.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Fischer, Hans-Georg
02.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Bode, Angela / Schernberg	16.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Junge, Roswitha / Schernberg
02.08.	zum 95. Geburtstag	Frau Jakob, Brunhilde	17.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Becke, Elfriede / Berka
02.08.	zum 85. Geburtstag	Herr Kirstein, Alfred	17.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Pötzsch, Maria-Elisabeth
02.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Weber, Frieda	17.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Schmidt, Annegret
03.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Bühling, Elmar	17.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Severin, Karla / Oberspier
03.08.	zum 85. Geburtstag	Herr Teichmann, Manfred	18.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Klöppel, Joachim / Schernberg
04.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Menz, Monika	19.08.	zum 100. Geburtstag	Frau Kunze, Margarete
05.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Mund, Gundela	19.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Rogge, Maria
05.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Schramm, Margarita	20.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Bucksch, Ingeborg
06.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Weber, Barbara	20.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Schirmer, Werner / Immenrode
07.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Austein, Gisela	21.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Herrmann, Sonja
07.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Popella, Udo	21.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Protze, Annemarie / Schernberg
07.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Sucker, Erika	22.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Bornkessel, Wolfgang
08.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Neukirch, Heide	22.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Hoffmann, Reinhard / Berka
09.08.	zum 75. Geburtstag	Herr Rahause, Harald	22.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Sölter, Anneliese / Schernberg
10.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Gärtner, Doris	23.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Beiersdorf, Roswitha
10.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Henfling, Reiner	23.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Stadler, Elsbeth / Hohenebra
11.08.	zum 75. Geburtstag	Herr Heigener, Dieter	24.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Grimm, Elke
11.08.	zum 75. Geburtstag	Herr Mönch, Hans-Günter	24.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Thorhauer, Helmut
11.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Römmer, Hans-Jürgen	25.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Bauersfeld, Frank / Schernberg
12.08.	zum 85. Geburtstag	Herr Beyer, Jörg	25.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Craul, Karin / Großfurra
12.08.	zum 75. Geburtstag	Herr Sickel, Achim	25.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Hendrich, Winfried
12.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Stenzel, Monika	26.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Erfurth, Klaus
13.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Horn, Anneliese	26.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Klinke, Ilona
13.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Nagel, Irene / Schernberg	26.08.	zum 85. Geburtstag	Herr Weiße, Kurt
13.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Weißenborn, Helga / Kleinberndten	26.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Zobel, Monika
13.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Woischwill, Walter			

Wieder Leben in der Cruciskirche - Hospizgespräch, Chorprobe, Kinoabend

Am Donnerstag, den 9. Juli 2021 war im Bürgerzentrum Cruciskirche so richtig was los – wie früher. In allen drei öffentlich zu vergebenden Räumen gab es eine Veranstaltung.

Die Damen und Herren vom Hospizdienst führten im Bürgercafé ihr Seminar durch. Für Sie ist es sehr wichtig, in den ihnen anvertrauten Aufgaben sich im persönlichen Gespräch austauschen zu können und neue Impulse für ihre Arbeit zu bekommen.

Im Musiksaal probte nun schon zum zweiten Mal nach den Lockerungen der Albert- Fischer-Männerchor. Die Chorgemeinschaft hat anders als andere Chöre durch die Coronazeit keinen Mitgliederschwund zu verzeichnen, würde sich aber sehr über neue Mitsänger freuen. Ihre Probenzeit ist immer donnerstags 19 Uhr.

Gut besucht war auch der DEFA- Filmabend im Bürgersaal, der zum achten Mal stattfand. Der gezeigte Film „Einfach Blumen aufs Dach“ aus dem Jahre 1979 war kurzweilig, und es wurde auch herzlich gelacht. Die Veranstaltung, die von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen im Rahmen einer ganzen Filmwoche mit dem Thema „Inszenierte Realität- DEFA- Filme als Quelle zeitgeschichtlicher Deutung“ durchgeführt wurde, begleitete Klaus-Dieter Felsmann mit einem Filmgespräch und mit profundem Wissen über Hintergründe. Sein gleichnamiges Buch „Inszenierte Realität“ ist unter ISBN 978-3-86505-417-3 bei der DEFA-Stiftung erschienen.

Sollte es die Situation ermöglichen, wird im Herbst der DEFA- Film „Das Kaninchen bin ich“ in der Cruciskirche gespielt. Bis dahin sagen wir Herrn Wieland Koch und Herrn Klaus-Dieter Felsmann für Ihr Kommen herzlichen Dank.



© DEFA-Stiftung, Wolfgang Ebert

Edith Baars

Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.



Heimat shoppen in Sondershausen – machen Sie mit!



**3. bis 5. September 2021
in der Innenstadt von
Sondershausen**

Liebe Sondershäuserinnen und Sondershäuser, Heimat Shoppen Erleben Genießen! Unter diesen Slogan rufen wir Sie auf, unsere lokalen Angebote zu nutzen und die Unternehmen vor Ort zu stärken!

Noch bis zum 31. August können Sie Stempel von Sondershäuser Unternehmen sammeln und am Heimat shoppen-Gewinnspiel teilnehmen.

Die Einrichtungen, in denen Sie Stempel erhalten können, erkennen Sie an diesem Aufkleber.



Wie funktioniert es?

Die Stempelkarten erhalten Sie in der Touristinformation, der GALERIE AM SCHLOSSBERG, den teilnehmenden Geschäften, Restaurants und Cafés.

Bitte geben Sie Ihre Karte bis zum 2. September mit 8 Stempeln verschiedener Unternehmen in der Touristinfo ab.

Die Preisverlosung erfolgt am 4. September zur großen Heimat shoppen-Aktion im Rahmen des Weinfestes. Es gibt viele schöne Preise zu gewinnen, die von den Unternehmen gesponsert werden!

Unter anderem warten auf Sie:

Hauptpreise:

Ein Reisegutschein für 4 Übernachtungen für 2 Personen in einer Ferienwohnung auf der Insel Rügen in der Zeit vom 1. Oktober 2021 bis 30. April 2022 von der Beste Erholung Appartements GbR

2 Gutscheine für je 2 Personen für den Besuch eines Sinfoniekonzertes am 2. Oktober oder 6. November im Haus der Kunst in Sondershausen vom der Theater Nordhausen Loh-Orchester Sondershausen GmbH

Weitere Preise:

- Zwei Uhren mit Sondershausen-Motiv vom Uhren & Schmuck Scholz
- Ein Schmuckstück von Uhren & Schmuck Andrae
- Ein Präsentkorb von Galicia - Slawische Spezialitäten
- Eine 6er Weinstiege mit Qualitätswein vom Finanz- und Immobilien Service Olaf Schade
- Einkaufs- und Verzehr Gutscheine sowie weitere Sachpreise unter anderem von Möbel Strotzer, Mode Koch, Eck für Kids, Imbiss Türkische Rivera, Griechisches Restaurant „Syrtaki“, Italienisches Restaurant „La Voglia“, Wezel-Café, Aquaristikshop Saft, Sanitätshaus Eicke.
- Sondershausen Gutscheine von der Stadt Sondershausen / Stadtmarketing Sondershausen GmbH
- Centergutscheine von der GALERIE AM SCHLOSSBERG



Stempel erhalten Sie bei nachfolgenden Unternehmen oder auf Nachfrage bei weiteren Einzelhändlern, Restaurants und Dienstleistern:

- GALERIE AM SCHLOSSBERG alle Händler und Dienstleister
- | | |
|---------------------------------|---------------------|
| Peggy's Wäsche Welt | Bebrastraße 10 |
| Blumenstübchen | Bebrastraße 12 |
| Haus des Hörens | Bebrastraße 16 |
| HautNah Wiefel | Bebrastraße 18 |
| Rad & Sport Böttner | Bebrastraße 20 |
| Chic Friseur- und Kosmetik GmbH | Bebrastraße 22 - 23 |

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------|
| Physiotherapie Alex Urich | Bebrastraße 27 |
| Residenzbuchhandlung | Bebrastraße 31 |
| Reisebüro sonnenklar TV | Bebrastraße 31 |
| ZK-Medien | Carl-Schroeder-Str. 1 |
| Hörgeräte Albrecht | Carl-Schroeder-Str. 9 |
| Uhren & Schmuck Scholz | Hauptstraße 2 |
| SPLASH of color | Hauptstraße 3 |
| Fleischerei Liebing | Hauptstraße 5 |
| Sieber Augenoptik | Hauptstraße 11 |
| Asia Imbiss | Hauptstraße 12 |
| Ina's Blumen & Topf | Hauptstraße 13 |
| beauty moments | Hauptstraße 17 |
| Chic's | Hauptstraße 18 |
| Happy Mode | Hauptstraße 19 |
| Nga's Shop | Hauptstraße 22 |
| Galicia - Slawische Spezialitäten | Hauptstraße 23 |
| Orchid - Traditionelle Thai-Massage | Hauptstraße 28 |
| G & H Mode - Trend | Hauptstraße 31 |
| Stadt Apotheke | Hauptstraße 37 |
| M & K Fashion GmbH (Street One) | Hauptstraße 38 - 40 |
| Türkische Rivera | Hauptstraße 41 |
| Uhren & Schmuck | J.-K.-Wezel-Str. 42 |
| Eck für Kid's | J.-K.-Wezel-Str. 43 |
| Die Druckfabrik | J.-K.-Wezel-Str. 43 |
| Finanz & Immobilien-Service | J.-K.-Wezel-Str. 44 |
| Wamser-Optik | J.-K.-Wezel-Str. 45 |
| Meisterbäckerei | |
| Hengstermann OHG | J.-K.-Wezel-Str. 46 |
| Cut Style & Color GmbH | J.-K.-Wezel-Str. 48 |
| Friseur Trend GmbH | J.-K.-Wezel-Str. 49 |
| Wezel-Café | J.-K.-Wezel-Str. 50a |
| 1000 kleine Dinge am Wippertor | J.-K.-Wezel-Str. 52 |
| Sport 2000 SpoWa R. & B. Pötzsch GbR | J.-K.-Wezel-Str. 53 |
| Landfleischerei | |
| Baldur Krause GmbH | J.-K.-Wezel-Str. 55 |
| Eiscafé Valentino | J.-K.-Wezel-Str. 56 |
| Aquaristikshop Sondershausen | Schösserstraße 8 |
| Uhren & Schmuck Andrae | Schösserstraße 8 |
| Enjo Textilien Ding Xuan | Lange Straße 49 |
| Optik am Markt | Markt 2 |
| Griechisches Restaurant Zyrtaki | Markt 2 |
| Ristorante La Voglia | Markt 3 |
| Touristinformation | Markt 9 |
| Sanitätshaus Eicke GmbH & Co. KG | Nikolaus-von-Halem-Straße 10 |
| Möbel Strotzer GmbH | Schachtstraße 6 |
| Honseltankstelle | Erfurter Straße 35 |
| Dänisches Bettenlager | Erfurter Str. 25 |

Lenkungsgruppe Innenstadtentwicklung

Ihr Wohndyll im Grünen.

**HOHEN
EBRA**

Die neue Seniorenresidenz



**Jetzt Musterappartement
besichtigen!** ☎ 01525/7532661



Sichern Sie sich jetzt eine von 24 behindertengerechten Wohnungen mit Terrasse in der Wohngemeinschaft Hohenebra eG! Wohnen Sie dank der genossenschaftlichen Struktur im Miteigentum im attraktiven Neubau in ökologischer Bauweise.



www.wohngemeinschaft-hohenebra.de ☎ 01525/7532661

Weingart 
Reisen
www.weingart-reisen.de

Auf in den Weingart-Reise-Sommer

- 18.08.-22.08.21 Purer Luxusurlaub im polnischen Riesengebirge** 449,00 €
(Busfahrt, 4 x Ü/HP im ****Hotel Golebiewski in Karpacz, Eintritt u. Führung Holzkirche Wang, Schloss Stonsdorf, Likörverkostung, Bahnfahrt, 1 x Mittagessen, Besuch Kochelfall, Friedenskirche Jauer, Schloss Fürstenstein, Stadtführung Jelenia Gora, Reiseleitung bei den Ausflügen, freie Nutzung Badelandschaft Hotel, Kurtaxe)
- 26.08.-30.08.21 Sommer am Zechliner See bei Familie Gutenmorgen** 499,00 €
(Busfahrt, 4 x Ü/HP im *** Hotel Gutenmorgen im Dorf Zechlin, Führung Rheinsberger Haus, Orgelkonzert, Planwagenfahrt, Besuch größte Feldsteinscheune in Bollewick mit Handwerkermarkt, Stadtbummel Waren, Müritz-Schiffahrt, Führung Schloss Boitzenburg, Kurtaxe)
- 30.08.-04.09. Die wunderschöne Wachau mit Wien - Melk - Maria Zell** 590,00 €
(Busfahrt, 5 x Ü/HP im Hotel Rose, Begrüßungsgetränk, Eintritt Kloster Melk, Schiffsahrt auf der Donau, Führung und Weinprobe beim Winzer, Fahrt Mariazellerbahn, Führung Schloss Schönbrunn, Führung Schnapsbrennerei, Reiseleitung bei allen Ausflügen)
- ...aus unserem Tagesreisen-Programm**
- 06.08.21 fürstliche Residenz Rudolstadt & Schloss Heidecksburg** 66,00 €
(Stadtführung, Mittagessen, Schlossführung, Kaffeegedeck)
- 10.08.21 BUGA Erfurt** (Busfahrt und Eintritt) 46,00 €
- 12.08.21 Weltkulturerbestadt Goslar & der schöne Okersee** 59,00 €
(Stadtrundgang, Schiffsahrt mit Kaffeegedeck und Windbeutel)
- 17.08.21 Ferienspaß in der Heide – Serengetipark Hodenhagen** 69,00 €
(Eintritt, Fahrt mit Serengeti-Bus)
- 17.08.21 Weltvogelpark Walsrode** (Eintritt) 56,00 €

Weingart Reisen... mit uns durch Europa

Omnibusbetrieb u. Reiseservice Olaf Weingart e. K.
Holzthalebener Str. 34, 99996 Menteroda
Tel. 036029- 8030, Fax 036029- 80333
buchung@weingart-reisen.de



**ww württem
bergische**

Beitragsfreier
Schutz vom
2.8.-31.12.
2021

**Sicher in die Schule starten
mit der Kinder-
Unfallversicherung***

Beitragsfreien Schutz hier beantragen:



*Details zu den Bedingungen und zum
Versicherungsschutz finden Sie auf
unserer Registrierungsseite.

Ihr Fels in der Brandung.

Generalagentur Heike Schlufter

Hauptstr. 26, 99706 Sondershausen
Telefon +49 3632 782794
heike.schlufter@wuerttembergische.de
wuerttembergische.de/heike.schlufter



*Tradition pur - Softeis wie früher.
Jetzt genießen!*

*Eisfenster täglich
ab 11 Uhr geöffnet.*

Hauptstraße 10 | 99706 Sondershausen
Fernsprecher: 03632 666 53 35
Fernschreiber: 03632 666 53 40

Eiszeit Deluxe

Gültig vom 01. – 31.08.2021



Aktion im August

SPAGYRIK
Ganz Entspannt

30 ml Spray *...für die Eltern*

Biochemiemix
Lernstark *...für die Kinder*

500 g Pulver



100 ml = 49,93 €

1000 g = 59,96 €

Solange der Vorrat reicht.



Aktion im August

MULTIVIT junior BUBBLES
 27 Fruchtgummis

D3-OMEGA JUNIOR
 45 Kaugapseln

Beim Kauf von
 beiden Produkten
 sparen Sie
5€



nur: **16,90€**

Solange der Vorrat reicht.

Well Scan – Analyse des Zell-Inneren

Neu bieten wir Ihnen unseren **Well Scan** an. Hierbei werden die Vitalstoffe des Körpers nicht im Blut, sondern in den Zellen gemessen. In diesem Test messen wir u.a. folgende Parameter in den Zellen: Mineralstoffe und Vitamine.

Nach der Messung beraten wir Sie, wie Sie die möglichen Defizite auffüllen können. So können wir Ihnen Präparate und Tipps empfehlen, die gezielt für Sie maßgeschneidert sind und Sie können sicher sein, dass Sie genau die richtige Therapie nach Ihren Bedürfnissen erhalten.

Ebenso messen wir Schadstoffe und Schwermetalle und zeigen Ihnen, wie Sie diese ausleiten können.

Reservieren Sie bitte vorab einen Termin; Preis: 30€ für ½ Stunde Messung und Beratung.



Vorbestellungen auf: www.stadt-apotheke-sondershausen.de
 oder per E-Mail an: bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de



Deutschland ist
gesund.de



FÜR SIE: **IMMER GEÖFFNET**

SIE FINDEN UNS AUCH RUND UM DIE UHR AUF **GESUND.DE**



+



=



gesund.de



Das E-Rezept kommt – wir sind bereit

Bald können Rezepte auch elektronisch vom Arzt ausgestellt und an die Apotheke übermittelt werden.

Mit der **gesund.de** App können Sie bereits jetzt Ihre Rezepte digital übermitteln: Machen Sie einfach mit der App ein Foto vom Rezept und schicken Sie es an die Stadt Apotheke. Sobald das E-Rezept kommt, sind Sie mit **gesund.de** schon bereit!

Jetzt kostenlos App downloaden, QR-Code in der App scannen und mit der Stadt Apotheke verbinden.



THÜRINGEN ♥ EISECK




**1. PLATZ
SCHÖNSTE
EISDIELE
THÜRINGENS**

**SOFTeis
KUGELEIS
EISBECHER**

**BORNTAL SDH
FRANZBERG SDH
KELBRA**

LandesWelle
VERTRIEBSDIENST
THÜRINGENS



- ✗ **Gras gewachsen**
- ✗ **Hecke gewuchert**
- ✗ **Bäume zu hoch**

**Kein Problem
EDL kommt!**



EDL GmbH | Heerstraße 31a | 99706 Sondershausen
 Telefon: 0 36 32 / 78 24 65
 Telefax: 0 36 32 / 46 57 50
 E-Mail: info@edl-sondershausen.de
www.edl-sondershausen.de

FORD MUSTANG MACH-E



100 % ELEKTRISCH – SO LAUT KANN LEISE SEIN.

FORD MUSTANG MACH-E CROSSOVER

Rückfahrkamera mit Rückwärts-Einpark-Assistent, Klimaanlage mit automatischer Temperaturregelung (2-Zonen-Klimaautomatik), Müdigkeitswarner, Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), 4 Leichtmetallräder 7,0 J x 18 mit 225/60 R 18 Reifen. Ab sofort in unserem Schauraum.

Bei uns für
€ 44.995,-¹

Die Highlights im Überblick:

- bis zu 610 km Reichweite¹
- in nur 10 Minuten für weitere 119 km Reichweite aufladen²
- bis zu 1.500 l Gepäckraum inkl. Front-Kofferraum
- Türöffnung per Smartphone (Digitaler Schlüssel)
- von 0 auf 100 km/h in bis zu 5,1 Sek. bei rollendem Start



¹Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) können bis zu 610 km Reichweite bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. ²Bei Batterie mit Extended Range (ER) über Hochleistungs-DC-Ladestationen (150 kW). Die Ladeleistung nimmt mit steigendem Ladezustand ab. Die tatsächlichen Ladezeiten können aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) abweichen.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): (kombiniert); (innerorts: entfällt); (außerorts: entfällt); CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert); Stromverbrauch: 17,2 kWh/100 km (kombiniert).

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1a 99706 Sondershausen
 Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Mustang Mach-E 75,7 kWh Batterie Standard Range Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe.



**Kalender für Küche, Schreibtisch
und Wand ...**

Jetzt Kalendervolumen bestellen und zuverlässig die Lieferung im September/Oktober erhalten: 03632/66820 oder service@starke-medien.net

produziert
bei

Starke
Druckerei für Kreative

SPORT

Karate – Endlich wieder mit Prüfungen

Zurzeit - und mal sehen, wie lange - ist wieder normales Karatetraining möglich. Es zeichnet sich ab, dass der Mitgliederschwund durch Corona nicht ganz so gravierend, wie befürchtet, eingetreten ist. Hoffen wir das Beste...

Wir konnten sogar, natürlich unter allen Auflagen des Hygienekonzeptes und zum Leidwesen der Eltern leider ohne Zuschauer, einen Prüfungslehrgang durchführen. Alle angetretenen Karateka konnten, trotz großer Nervosität, ihre nächsthöhere Gürtelprüfung bestehen. Herzlichen Glückwunsch!

Wir weisen darauf hin, dass wir auch während der großen Ferien trainieren dürfen. Hier gilt unser Dank dem Schulamt. Es dürfen alle, die an Karate interessiert sind, zum „Schnuppern“ kommen. Weitere Info's findet ihr auf unserer Homepage www.sondershausen-karate.de.

Uwe Pforr



MARKTNEWS

Wochenmarkt ausgesetzt

Die Stadtverwaltung Sondershausen teilt mit, dass ab **Dienstag, 03. bis Freitag, 13. August** aufgrund notwendiger Reparatur- und Wartungsarbeiten kein Wochenmarkt stattfinden kann.

Wir freuen uns, Sie ab **Dienstag, 17. August** wieder in der Zeit von **8:00 bis 13:00 Uhr** auf unserem Wochenmarkt begrüßen zu können. Für Fragen rund um das Marktgeschehen erreichen Sie die Marktmeisterin unter 0151 11 72 33 26.



Jahrmarkt mit Antik-Trödelmarkt und Neuware

Am Samstag, 21. August werden Sie, liebe Marktbesucher, zum Bummeln und Stöbern eingeladen. Der Jahrmarkt mit Antik-Trödel- und Neuwarenhändlern – findet von 9:00 bis 16:00 Uhr im Gewerbegebiet Schachtstraße (Bereich Möbel-Strotzer) statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. So werden Back- und Grillspezialitäten sowie Getränke angeboten. Natürlich gibt es auch Süßwaren inklusive Softeis. Die Jüngsten können sich bei Karussellfahrten belustigen. Natürlich alles unter Vorbehalt und Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmungen. Gerne beantwortet die Marktmeisterin unter 0151 11 72 33 26 Ihre Fragen oder nimmt Anmeldungen entgegen.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.



Shopp
Heimat Erleben
Genießen
Stempelaktion vom
01.07. bis 31.08.2021

DER BSV EINTRACHT PLANT

GROBES FAMILIEN-WOCHENENDE ZUM 30-JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM
AUF DEM PARKPLATZ DES SPORTPLATZES JECHA/ZIVILDIENSTSCHULE

20. - 22.08.2021

LIVE-MUSIK AM FREITAG- UND SAMSTAG-ABEND | FAMILIENTAG MIT VIELEN ATTRAKTIONEN FÜR KINDER | KINDER- UND HERREN-FUßBALL | DIVERSE SPEISEN UND GETRÄNKE



WEITERE INFOS FOLGEN IN DEN KOMMENDEN WOCHEN ÜBER UNSERE VEREINSMEDIENTEN

- WWW.EINTRACHT-SONDERSHAUSEN.DE
- BSV EINTRACHT SONDERSHAUSEN E.V.
- BSVEINTRACHTSONDERSHAUSEN

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Interessantes aus der Geschichte



„Aus der Heimat für die Heimat“ so lautete ein Artikel in der Zeitung „Der Deutsche“ vom 18. Juli 1925. Unter dem Titel „Sondershausen, durch das Wippertal in die Wälder der Hainleite“ beschreibt eine Sommerfrischlerin die Stadt Sondershausen und die Umgegend aus ihrer Sicht. Unterzeichnet ist der Beitrag mit dem Namen Erna Seepol. Heute ist von diesem „alten Sondershausen“ nicht viel geblieben. Lohhalle, Konservatorium, Theater, Technikerheim und die Hotels „Tanne“ und „Münch“ sind verschwunden. Auch die Konzerte im Sommer im Lohpark, welche der Stadt den Namen „Musikstadt“ einbrachten, gibt es nicht mehr. Die Hainleite, mit ihren herrlichen Wäldern, kann man heute noch durchwandern. Das Jagdschloss „Zum Possen“ und seine waldreiche Umgebung sind immer noch ein beliebtes Ausflugsziel.

Hanna Nagel

Hier nun der Wortlaut des einstigen Artikels.

Es ist für ein Menschenkind, das seine Heimat liebt, immer eine große Freude zu hören, wenn auch Bewohner anderer fernerer Landstriche, nachdem sie Sondershausen zufällig oder nicht zufällig kennengelernt hatten, diese unsere heimatlichen Schönheiten zu würdigen wissen und sie in Wort und Bild in öffentlichen Blättern zur breiten Kenntnis bringen. So erschien vor Kurzem eine Reisebeilage in der „Deutschen Zeitung“, der wir gerne hier Raum gewähren. Es gibt im lieben deutschen Vaterlande noch kleine und alte Städte fern vom lauten Reise- und Touristenverkehr. Von so einem Nest und seiner entzückenden Umgebung sei heute gesprochen. Sondershausen, eine alte, kleine fürstliche Residenz, liegt an der Strecke Nord-

hausen – Erfurt. Vom Bahnhof aus sieht man nichts von dem Städtchen und auch die verhältnismäßig noch junge Zufahrtsstraße bietet kaum sehenswertes. Doch dann führt die Lohstraße in die Teile des Ortes, die noch ganz altertümlich anmuten. Es geht Berg auf, bergab auf schmalen Bürgersteigen, sodass der Entgegenkommende auf den holprigen Fahrdamm ausweichen muss. Linker Hand läuft mit der ganzen Altstadt der fürstliche Park parallel und mehrere Aufgänge führen zum Schloss, das auf einem Berg hoch über dem Städtchen thront. Wie in den meisten Thüringer Städten, so sind auch in Sondershausen die alten Gassen nicht gradlinig. Man übersieht wenige Häuser, schon biegt die Straße um, bald rechts, bald links. Da sieht man neben modernen Schaufenstern uralte Läden, die noch vom Hausflur betreten werden und winzige Auslagen haben. Bald zieht ein altes Fachwerkhaus den Blick auf sich. Alles atmet Behaglichkeit und Sauberkeit aus. Winklige Gassen führen zur Trinitatiskirche, deren schlanker, etwas schiefer Turm wie ein Riese die winzigen Häuser zu seinen Füßen überragt. Bei der Poststraße steigt man über einen Bach hinweg eine malerische Treppe zum Park hinauf. Doch die schönste Ansicht auf das Schloss bietet der Marktplatz. Über einen riesigen Sandsteinunterbau erhebt sich die baumgeschmückte Terrasse, aus der das mächtige, gelbbraune mittelalterliche Schloss mit hohem Turm aufsteigt. Es lohnt sich, die vielen Stufen zum Schlosshof, in dessen Mitte ein uralter Brunnen verschlafen plätschert, hinauf zu steigen. Vom Schloss aus führt ein verdeckter, efeumrankter Gang ins kleine, reizende Theater. Als noch die weißblaue Fahne lustig vom Schlossturm wehte, konnte der Fürst behaglich von seinen Gemächern aus seine geliebten Kunststätten aufsuchen. Die alten Sondershäuser plaudern gern von jenen erst etwa über ein Jahrzehnt zurückliegenden Zeiten. Sah man die fürstliche Theaterloge erhellt, so wartete der Dirigent mit dem Vorspiel, bis der Fürst erschien und die Besucher aufstanden und den hohen Gast ihre Verbeugung machten.

Es war einmal ...

Seit einigen Jahren hat das Theater wieder seine Pforten geöffnet, im Winter wird gespielt, während es im Sommer bei Regentagen das Lohkonzert aufnimmt.

Ja, das Lohkonzert, das versäumte niemand, der einige Sommertage oder Wochen im lustfrohen Sondershausen verbringt. Denn wir sind in der Musikstadt, mit dessen Konservatorium Namen wie Max Bruch und Reger unlöslich verknüpft sind.

So unbekannt das Städtchen dem Sommerfrischler noch ist, so geehrt und lieb ist es dem Musiker. Von Pfingsten an werden jeden Sonntag im großen Musikpavillon im Park prachtvolle Konzerte veranstaltet. Am Nachmittag sitzt es sich dann so köstlich auf den Bänken des Lohplatzes.

Nun zurück in die alten, engen Gassen. Es winken von allen Seiten die bewaldeten Berge der Hainleite ins Städtchen hinein. Von der tief liegenden Altstadt geht es allmählich bergan in die Villenstraßen, die entzückend in Gärten gebettet sind. Eine breite Kastanienallee lockt hinauf in den ganz nahen Buchenwald und auf den Bismarckturm, auf den alle Sondershäuser stolz sind. Und sie können es auch sein, denn einen schöneren Blick über gesegnete deutsche Lande gibt es selten wie von seiner stattlichen Höhe. Da wogt es in unabsehbarer Weite vom frischen, zarten Frühlingsgrün der Buchen. Berg Rücken lehnt sich an Bergrücken, bis sich all das wogende Auf und Ab der grünen Pracht in ferne hold verschleiert. Schwer löst sich der Blick von so viel Schönheit und gleitet ins Wippertal.

Das malerische Städtchen liegt tief unter mir und schmiegt sich mit seinen Villen und blühenden Gärten seiner Altstadt enger und enger an Schlossberg und Park, und jenseits steigen bunte Felder sanft zu den Wäldern empor. Unzählige Wege locken den Wanderer in grüne Täler, hinauf zum Jagdschloss Possen oder zum steil und kahl aufsteigenden Frauenberg. Ganz in der Ferne aber leuchtet im letzten Schnee der Harz mit dem Brockenhaus herüber, und im Nordosten heben sich ganz winzig klein das Kyffhäuserdenkmal und die Rothenburg vom Himmel ab. Oft zog es mich schon ins liebe Wippertal und ich sah die Wälder der Hainleite zu jeder Jahreszeit. Doch nun es Frühling ist und zarteste grüne Schleier die Buchen umweben, finde ich Stadt, Tal und Wälder schöner denn je. Drum möchte ich alle, die Sinn für den Zauber alter Kleinstädte und für die Majestät der Waldespracht haben, nach Sondershausen locken, wenn es heißt, für Reise- oder Wanderziel eine Entscheidung zu treffen. Ein Technikererholungsheim bietet Unterkunft und gute Hotels, wie „Tanne“ und „Münch“ gewähren angenehmen Aufenthalt.

Werner Schubert zum einhundertsten Geburtstag Eine Erinnerung an einen großen Künstler aus Sondershausen

Der Universalkünstler GOETHE schrieb einmal: „Und wenn der Mensch in seiner Qual verstimmt, gab mir ein Gott zu sagen, wie ich leide.“

Diese Worte passen auf das Werk von Werner Schubert, der uns nach einem siebzيجjährigen Leben ein unzählbares, vielschichtiges Werk hinterlassen hat.

Am 21. Juli wäre er 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass wollen wir an sein Leben und Werk erinnern.

Werner Schubert war 1921 in der Familie des Bergmanns Paul Schubert in Hachelbich geboren worden. Nach der Hochzeit 1947 (die Trauung fand in der kathol. Kirche St. Elisabeth in Sondershausen statt) nahmen Schuberts 1948 in Sondershausen in der Wilhelm-Külz-Str. ihren Wohnsitz. 1949 beendete er seine – vom Militärdienst und Gefangenschaft (1941-1946) unterbrochene Musikausbildung an der Hochschule für Musik – Konservatorium – in Sondershausen.



Während er abends mit Bar- und Tanzmusik in der ehemaligen Glastanzdiele seinen Lebensunterhalt verdiente, arbeitete er tagsüber als bildender Künstler, als Maler, Grafiker, Zeichner, später auch als Bildhauer – sein weiteres Begabungsfeld.

Die Grundlagen dazu verfestigte er durch ein Studium bei Frau Prof. Elisabeth Voigt (1893-1977) an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst. Seit 1952 freischaffend tätig, trat Werner Schubert mit der Teilnahme an der großen, von der CDU 1956 in Weimar initiierten Ausstellung in den Blick der breiteren Öffentlichkeit. Seine großen, noch heute faszinierenden Holzschnitte, vor allem sakraler Themen, berührten vor allem mit ihren Anlitzern, ihren Augen und ihren Händen. Sie versuchten mit Jesus Christus und seiner Mutter Maria das Leid der Menschen zu artikulieren. Dieses und die Präsentation seiner Arbeiten in Ausstellungen in der BRD führten zu Schwierigkeiten und Problemen. Ein geeignetes Atelier hatte Schubert in Friedrichroda gefunden, sodass er Arbeits- und Wohnort 1957 nach Friedrichroda verlegte. Einen großen Umfang nahmen seine Arbeiten für kirchliche Auftraggeber ein. Er gestaltete Kapellen und kirchliche Räume, Fenster und Ausstattungsgegenstände darin. Er arbeitete experimentell, mit vielen Materialien; der Anteil von Bild-

hauerarbeiten nahm zu. Hier sind besonders ein Grabmal auf dem Sondershäuser Friedhof, eine Fassadengestaltung am Postgebäude in der Nordhäuser Innenstadt und ein Muschelkalkblock mit Fischen und Fabeltieren des Meeres bekannt. 1981 begannen Schuberts Bemühungen um eine Ausreise in die BRD. Sie führte 1986 zum Erfolg, sodass das Ehepaar Schubert-Deister, er hatte erneut geheiratet, seinen Wohnsitz nach Borsum bei Hildesheim verlegten. In seinen letzten Schaffensjahren nahm der Anteil abstrakter Arbeiten auf Papier enorm zu. Dies zeigte seine Auseinandersetzung mit den Problemen, Geschehen und Ereignissen der damaligen Zeit.

Werner Schubert-Deister verstarb am 14. Januar 1991.

Wie auch Ausstellungen seiner Werke und der Ankäufe in namhaften Sammlungen auch noch nach seinem Tode belegen, geht ihr Wert nicht verloren. Sie haben uns noch immer viel zu sagen.

H. K.



Soeben erschienen

PERSÖNLICHKEITEN IN SONDERSHAUSEN

WERNER SCHUBERT-DEISTER
(1921 – 1991)



Werner Schubert-Deister

Erhältlich an allen bekannten Stellen.

Ich male Sachen, die man nicht sehen kann; ich male Gefühle, Empfindungen, Musikstücke, also das Innere - das, was man dabei fühlt und ich glaube, das wird von uns auch gebraucht.

WERNER SCHUBERT-DEISTER, CA. 1981

Der Künstler WERNER SCHUBERT, der später seinen Familiennamen um den Namen seiner zweiten Frau DEISTER erweiterte, war ein sehr herausragender, vielschichtiger, unangepasster Künstler, ein außergewöhnlicher Mensch.

Als voll ausgebildeter Musiker entwickelte er seine weitere Begabung zum Maler, Grafiker, Zeichner und Bildhauer. Auf der Basis eines ausgeprägten christlich-humanistischen Selbstverständnisses schuf er ein umfangreiches sakrales vor allem im kirchlich-religiösen Raum und in Privatbesitz zu findendes Werk mit vielfältigen Aussagen.

HAUSFLOHMARKT

31. Juli

Samstag 13 – 17 Uhr

wegen Haushaltsauflösung

Rudolf-Breitscheid-Str. 46 | SDH

Alles muss raus - zum günstigen Preis

MÖBEL + HAUSHALT + DEKO + MODELLEISENBAHN + UVM.



PRAXIS für Hypnose

Heidrun Schlegel

**Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung**

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere
detaillierte Informationen.

Frankenhäuserstr. 50
99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de



Louise von François war, neben der Droste und der Marlitt, eine der bedeutendsten Autorinnen des 19. Jhd. in Deutschland. Sie war auch Zeitgenossin Fontanes, Kellers und Storms. Fast ihr ganzes

Leben verbrachte sie in Weißenfels an der Saale. Die Mutter zog nach dem frühen Tod des Vaters wieder ins väterliche Haus „Mops mit der Zipfelmütze“ am Marktplatz von Weißenfels. Louise erhielt Privatunterricht und erwarb sich autodidaktisch als „Lesetigerin“ reiches Wissen in Geschichte und Sprachen.

In Weißenfels lebte seit 1829 die Schriftstellerin Fanny Tornow, in deren literarischem Zirkel Louise dann auch den Grafen Görtz kennen lernte, mit dem sie 1834-37 verlobt war. Als ihre Familie betrogen wurde und verarmte, löste sie die Verlobung. Louise lernte die Mühen des Lebens kennen bei der Pflege ihrer kranken Mutter und ihres erblindeten Stiefvaters. Auch ihrem Onkel Karl von François führte sie jahrelang den Haushalt in Minden, Halberstadt und Potsdam. Louise begann aus dieser Empirie heraus erste Skizzen (über „Potsdam, ein Frühlingsbrief“, „Aus der Provinz Sachsen“ (Merseburg, Naumburg, Halle), über Weißenfels: „Erinnerungen aus einer kleinen Stadt“ und erste Erzählungen. Etliches erschien ab 1854 in Cottas „Morgenblatt für gebildete Leser“.

Ab 1855 erschienen jährlich mehrere Erzählungen, was aber nicht „standesgemäß“ war; erst 1859 erschien „Fräulein Muthchen und ihre Hausmeister“ mit ihrem Namen - gleich ein Meisterwerk! Ihr Durchbruch als Dichterin vollzog sich 1870 mit ihrem Roman „Die letzte Reckenburgerin“, 5 Auflagen zu Lebzeiten: „eine Dichterin von Gottes Gnaden“ (Gustav Freytag).

L.v. François gilt rechtens als bedeutende Erzählerin. Manches ist aus der preußischen und sächsischen Geschichte entnommen, ist aber nur der Hintergrund, vor dem die Dichterin menschliche Schicksale gestaltet. Sie verfasste 4 Romane und mehr als 2 Dutzend Erzählungen zwischen 1855 und 1882. Alle Werke erschienen zuerst in Zeitschriften (so war es auch bei Fontane). „Die letzte Reckenburgerin“ (1870): Gustav Freytag nannte das Buch „eines der besten deutschen Romane“, Ernst Schroeter (1926) ein „Kunstwerk ersten Ranges“; „ich wollte an zwei Frauengestalten zeigen, wie die beleidigte Natur sich rächt, die versäumte sich hilft“ - so L. v. François an C. F. Meyer. Im zweiten Roman „Frau Erdmuthes Zwillingssöhne“ (1872) geht es um den deutsch-franz. Konflikt der Befreiungskriege.

„Stufenjahre eines Glücklichen“ (1877) spielt vor der 1848er Revolution und ist ein Entwicklungsroman: L. v. François macht hier den aus untersten Schichten stammenden Dezimus zum Helden, wo nur noch der Wert des einzelnen Menschen zählt.

In ihren mindestens 25 Erzählungen gehört die Sympathie der Dichterin den Liberalen: Intoleranz und Fanatismus lehnt sie ab. Essays und Erinnerungen folgen 1872-75, an Novalis (empfohlen von Fontane an Cotta), Seume, Müllner und Luise Brachmann. Das gesamte Werk durchzieht ein gütiger Humor - er war die Folge eines „heiteren Darüberstehens“, wie es auch Fontane eignet. Ihr Lebensrezept lautet: „Fußfassen im Grunde und klarer Höhenblick, ist das nicht bestenfalls die Summe unseres Erdenlebens?“ („Zu Füßen des Monarchen“, Erzählung 1881).

Hartmut B. Heinze

AN CONRAD FERDINAND MEYER:

Weissenfels 17. Mai 1881

.....Ich habe niemals aus innerem Drang geschrieben, nicht wie viele andere, die wie leichte Spreu im Wind verfliegen sind..... nicht wie viele andere, gute und schlechte Autoren, weil ich es nicht lassen konnte. Sonst würde ich mich wohl auch nicht den Vierzigern genähert haben, ehe ich mich, von außen gedrängt, dazu entschloß. Das Heraustreten in die Öffentlichkeit war mir eine Wiederwart.....

Zitat aus dem Briefwechsel zwischen Louise von Francois und Conrad Ferdinand Meyer

Herausgegeben von Literaturkreis NOVALIS e.V. anlässlich des 100. Todestages der Dichterin am 25.9.1893

Weißenfels 1993

Künstler CHRISTIAN PASCHOLD verstorben Ein Erinnerungsblatt

Am ersten Juni d. J. verstarb in seiner sehr offenen Klausur von ihm selbst als casa de artistas benannt – in Tiefthal, einer Künstlerkolonie nördlich von Erfurt, der Zeichner, Maler, Modellbauer und Bildhauer CHRISTIAN PASCHOLD (18.04.1949 – 1.06.2021) nach mehreren Krankheiten, die ihn in den letzten Jahren sehr beeinträchtigten.

Damit vollendete sich ein sehr reiches, von Höhen und Tiefen gekennzeichnetes, sehr eigenwilliges Leben. Eine raue Schale umgab einen kreativen Menschen, der Außenstehenden nur recht langsam den wertvollen Kern erschließen ließ. Wenn dieses gelungen war, konnte Christian Paschold nur hochachten und vertrauen.

Höhepunkt in PASCHOLDs Schaffen waren zweifellos seine Werksausstellungen in Kuba und Brasilien. Spanische Satzformulierungen und CHE GUEVARAs Ideen waren fortan seine Begleiter.

PASCHOLDs Leben und Wirken gestalteten sich sehr vielschichtig. Es brachte unzählige

Kunstwerke hervor: Figuren, Porträts bedeutender Personen, Hauszeichen und Hausmarken, künstlerische Skulpturen als Resultate seiner Auseinandersetzung mit dem Leben und Zeitgenossen, einen Haufen erotischer Dinge.



In Erfurt sind an vielen Stellen, auch an wichtigen Gebäuden seine Arbeiten zu entdecken: Bismarck und Bonifatius, Luther und Till Eulenspiegel u. a. m.

PASCHOLDs Beziehungen zu/nach Sondershausen waren mehrfach sehr intensiv. Nach Jahren, die er in seiner Kindheit in Sondershausen verbracht hat, sind hier wichtige Arbeiten angesiedelt. Er schuf eine Büste des Sondershäuser Dichters Johann Karl Wezel (1747-1819), das sich heute an der Südfront des restaurierten Sondershäuser Rathauses befindliche große Stadtwappen, ein handliches, kleines Modell der zum Stadtjubiläum weite Verbreitung gefundenen Symbolfigur „Püsterich“.

PASCHOLD half mit bei der Bronzestatue von Willi Barthels und der Bronzestatue des Kalibergbau-Begründers Heinrich Leonhard Brüggman (1832-1893). Ein weiteres Vorhaben bleibt unvollendet.

Danke PASCHI – für alles.

H. K.

WISSENSWERTES



Freizeit(s)pass für große Familien Mehrkindfamilienkarte: Der erste Familienausweis für den Freizeitbereich

Weimar. Was Familien leisten können, haben sie in den letzten Monaten zur Genüge unter Beweis gestellt. Die eingeschränkte Art der Freizeitgestaltung hat dabei den Wenigsten gefallen. Die Freude, die nächsten Wochen wieder planvoll gestalten zu können, ist verständlicherweise groß.

Mit Blick auf Wochenenden und Ferien steht Freizeitspaß wieder ganz oben auf der Wunschliste Aller.

Wohin wollen wir als Erstes nach der langen Pause? Ins Schwimmbad, den beliebtesten Ort für Groß und Klein an heißen Sommertagen? Oder lieber doch ein Besuch in einer wohltemperierten Höhle? Lieber sportlich aktiv in einen Kletterpark, mit wissbegierigen Kindern in ein Museum oder ein Tierparkbesuch mit schönem Spielplatz?

Das Angebot und damit auch die Entscheidungsvielfalt für Familien ist groß und sehr abwechslungsreich.

Für große Familien mit drei oder mehr Kindern gibt es auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Ausflüge erschwinglich zu gestalten: Die Mehrkindfamilienkarte des Verbandes kinderreicher Familien Thüringen e.V. Mit ihr zahlt man ab dem dritten Kind keinen zusätzlichen Eintritt in über 80 Ausflugszielen Thüringens.

Interessierte können vorab auf der Internetseite: www.familienkarte-thueringen.de nach Angeboten in den Regionen suchen und herausfinden, wo die Karte akzeptiert und Familien mit allen Kindern willkommen sind.

Die Unternehmungsmöglichkeiten mit der Mehrkindfamilienkarte sind vielfältig, sodass Familienspaß garantiert ist.

Die Partner der Mehrkindfamilienkarte freuen sich besonders nach der langen Schließzeit auf zahlreichen Besuch.

Jagdgenossenschaft Sondershausen - Stockhausen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Sondershausen – Stockhausen findet am Dienstag, den **24. August 2021, um 18.00 Uhr** in „Margrit's Bierstübchen“ in der Friedrich-Ebert-Straße statt. Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind hiermit recht herzlich eingeladen.

Aus gegebenem Anlass sind die aktuellen Schutz- und Hygienemaßnahmen einzuhalten!

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
 2. Finanzbericht 2020/2021
 3. Rechenschaftsbericht des Pächters
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdpacht
 6. Sonstiges
- Der Vorstand

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.*

Wir haben Abschied genommen von

Else Höfer

* 08.05.1925 † 25.06.2021

und möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die ihr im Leben Wertschätzung entgegenbrachten und Ihrer auf dem letzten Weg gedachten.

Ein besonderer Dank gilt:

- ihrem Hausarzt Herrn Dr. Skirl für die gute medizinische Betreuung
- dem AWO Seniorenzentrum „Am Schlosspark“ Bendeleben für die jahrelange hervorragende Betreuung
- der Betreuerin Frau Friedrich vom Betreuungsbüro Friedrich & Meske in Bad Frankenhausen für die hilfreiche Unterstützung
- der Trauerrednerin Frau Grunwald für die tröstenden Worte des Abschieds
- Sandra's Blumenwelt für den ansprechenden Blumenschmuck
- dem Bestattungshaus „Hettler Bestattungen“ für die fürsorgliche Begleitung

In stiller Trauer
deine Familie
sowie alle Angehörigen

Sondershausen, im Juli 2021




*Nicht trauern wollen wir,
dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein,
dass wir sie gehabt haben.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von

Thea Bleidorn

* 02.04.1940 † 13.06.2021

Abschied genommen und möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt:

- ihrer ehemaligen Hausgemeinschaft
- dem Praxisteam Frau Dr. Köhler
- dem DRK Seniorenwohnpark
- der Intensivstation des KMG Klinikums Sondershausen
- Sandra's Blumenwelt
- dem Bestattungshaus „Hettler Bestattungen“

In stiller Trauer
deine Kinder
Andreas mit Andrea
Katrin und Sven
Ingo mit Ina
Anke mit Tommy
Deine Enkel
Philipp und Julia
Christopher
Lisa mit Felix
Tico
dein Urenkelchen Leonie
deine Nichte Martina und Reiner

Sondershausen, im Juli 2021

FERIEN AUF DEM ABENTEUERSPIELPLATZ

1. Woche „Badespaß“ vom 26.07. – 30.07.2021
 —Montag, 26.07.21: Strandbeutel binden
 —Mittwoch, 28.07.21: Poolparty
 —Freitag, 30.07.21: Wasserbombenschicht
 Dienstag und Donnerstag: offenes Spielen

2. Woche „Kreativ-Woche“ vom 02.08. – 06.08.2021
 —Montag, 02.08.21: Bastiken (bitte eigene T-Shirts mitbringen)
 —Mittwoch, 04.08.21: Kosmetik- und Federtaschen binden
 —Freitag, 06.08.21: Knetseife herstellen
 Dienstag und Donnerstag: offenes Spielen

3. Woche „Natur-Par“ vom 09.08. – 13.08.2021
 —Montag, 09.08.21: Insektenhotels bauen
 —Mittwoch, 11.08.21: Schatzsuche
 —Freitag, 13.08.21: Chaosspiel
 Dienstag und Donnerstag: offenes Spielen

4. Woche vom 16.08. – 20.08.2021
 In dieser Woche bleibt der Abenteuerspielplatz leider geschlossen.

5. Woche „Sport und Spiel“ vom 23.08. – 27.08.2021
 —Montag, 23.08.21: Bewegungsspiele
 —Mittwoch, 25.08.21: Gesellschaftsspiele
 —Freitag, 27.08.21: Spieletag nach Wahl
 Dienstag und Donnerstag: offenes Spielen

6. Woche vom 30.08. – 03.09.2021
 —Donnerstag, 02.09.21: Ferienabschlussparty
 Bei unserer Abschlussparty erwarten euch neben Verpflegung und Cocktails eine coole Hüpfburg, ein Waldmobil sowie ein Bällebodenspiel und Bubble Soccer. Dazu bieten wir Kinderschminken und Glitzer-Tattoos an.

Täglich geöffnet von
10:00 bis 18:00 Uhr

Wichtig! Aufgrund der Veränderungen wegen Covid 19 sind unsere Tagesangebote auf eine bestimmte Teilnehmerzahl begrenzt. Bitte meldet euch vorher an, damit wir entsprechend planen können.

Bei Fragen und Anmeldungen
 Telefon: 03632/5287534 oder 0362/2729867
 schulstueffung@ing.sondershausen.de



KULTURWELTEN für Menschen
mit und ohne Migrationshintergrund

Herzliche Einladung zu Kulturwelten

Liebe Interessierte,
unter dem Motto Kulturwelten! startet im August ein Begegnungs-, Austausch- und Kunstprojekt für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in Sondershausen. Wir wollen uns in Präsenz treffen, neue Kontakte knüpfen, uns austauschen und nach Möglichkeiten suchen, um zusammen kreativ zu arbeiten.

Alles Wichtige in Kürze:

- Wann: 11./18./25./ AUG. 2021 jeder Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
 - Wo: im CSC GmbH Erfurter Str. 25, 99706 Sondershausen
 - Für: Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf eine Begegnung und Austausch haben
 - Raum für verschiedene Ideen: Texte schreiben, Musik machen, Bilder malen, Theater spielen, Basteln...
 - Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://www.iwmgmbh.eu/tandem/>
 - E-Mail: syuzanna.fiberg@iwmgmbh.eu
 - Tel.: 03632/ 6655-23; 0361/ 737679-24
- Die Teilnahme ist für alle offen und kostenfrei. Wir freuen uns auf den Austausch!



Rückblick zur Veranstaltung

„Sexualisierte Gewalt an Kindern“ am 09. Juli 2021 im Bürgerzentrum Cruciskirche

Eingeladen hatte der Verein „Blick – Kontakt“ e.V.

Insgesamt 42 Fachkräfte aus verschiedenen Arbeitsfeldern nahmen an der Veranstaltung teil. Sie alle arbeiten tagtäglich mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien eng zusammen.

Statistische Zahlen prognostizieren, dass es eins bis zwei Kinder pro Schulklasse gibt, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Das entspricht umgerechnet einer Million Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland. Sexualisierte Gewalt geschieht unabhängig von gesellschaftlicher Schicht, dem

Bildungsstand, dem Einkommen oder auch kulturellen Aspekten.

Erschreckend ist die Tatsache, dass betroffene Kinder und Jugendliche bis zu siebenmal Jemanden von sexueller Gewalt erzählen müssen, bevor sie ernst genommen werden.

Die beiden Referentinnen vom Team des „Schutzhöhle e.V.“ aus Hof haben es bestens verstanden Informationen fachlich fundiert weiterzugeben, von ihren Erfahrungen zu berichten bzw. Praxisbeispiele sehr lebendig zu erzählen. So war es nicht verwunderlich, dass auch am Freitagnachmittag noch fast alle Plätze gefüllt waren.

Alle Teilnehmer nehmen aus der Fortbildung mit, dass man sexualisierte Gewalt nicht verhindern kann – zumal viele Taten im familiären Umfeld oder dem Freundes- und Bekanntenkreis stattfinden.

Trotzdem können alle wachsam hinschauen, sich einmischen, aufmerksam zuhören und immer wieder über das Thema sprechen.

Auch gibt es deutschlandweit zahlreiche Anlauf- und Beratungsstellen für Opfer, Täter und auch Fachkräfte. Dort kann man sich Hilfe und Unterstützung holen.



Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Aktuelles aus dem Jugend- und Schülertreff „JuST“

Sommerferien im JuST

In der Zeit vom 26.07. bis 03.09. ist die Kinder- und Jugendeinrichtung in der Sondershäuser Ferdinand-Schlufte-Strasse Montag bis Freitag jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Neben den freien Spielangeboten im Haus und auf dem Außengelände gibt es ein buntes Programm, zu dem jedoch eine vorherige Anmeldung erforderlich ist. Vom 09.08. bis 11.08. findet ein besonderes Projekt statt: „Zeitkapsel 2021 - DU erzählst heute, ANDERE erfahren's später“. Gemeinsam mit Teamern von „Naturfreundejugend Thüringen“ werden Erinnerung, Erlebnissen, Gedanken und Gefühlen aus der ganz besonderen Zeit der „Corona-Pandemie“ für eine Zeitkapsel zusammengestellt. Auch hierfür sollte man sich rechtzeitig vorab anmelden. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es telefonisch bei Frau Stepan oder Frau Kolditz unter 03632 782637 oder 0162 1899520.



Sicherheitstraining im „JuST“

Die Leiterin vom Jugend- und Schülertreff „JuST“, Franziska Stepan, hat für den 24. und 25. September erneut ein Sicherheitstraining für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren organisiert. Der Kurs ist eine Möglichkeit, in Rollenspielen und mittels Übungen ein selbstsicheres Auftreten zu erlernen und das Selbstbewusstsein zu stärken. Mittels einfacher Griffe und Methoden wird gezeigt, wie Selbstverteidigung gelingen kann und man sich in Gefahrensituationen verhalten sollte.

Das Training, das von dem langjährigen erfahrenen Trainer Andreas Kolleck ausgestaltet wird, findet am 24.09. von 15:00 bis 18:00 Uhr und am 25.09. von 09:00 bis 12:00 Uhr im „JuST“ statt. Es können maximal bis zu 24 Kinder teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 € inklusive Getränken und Snacks. Anmeldungen sind bis zum 10.09.2021 bei Franziska Stepan, telefonisch erreichbar unter 03632-782637 oder per e-Mail: f.stepan@kjr-kyffhaeuserkreis.de, möglich.



Angebot der Familienlotsin

Familienlotsin Nathalie Kolditz, erreichbar im „JuST“ Sondershausen, sucht Menschen, die Freude am Stricken haben und gern einmal in der Woche am Vormittag in gemütlicher Runde gemeinsam kreativ werden wollen und mit anderen Personen, die gern Stricken, in Kontakt kommen und sich über die besten Muster und Formen austauschen wollen. Herzlich eingeladen sind auch Personen, die gerne Stricken lernen möchten. Wer Interesse hat, kann sich gern an Familienlotsin Nathalie Kolditz, telefonisch erreichbar unter 03632 782637 oder 0162 1899520, wenden. Informationen zu weiteren Angeboten der Familienlotsin erscheinen im nächsten Heimatecho. Das Projekt „Familienlotse“ wird gefördert vom Kyffhäuserkreis im Rahmen des Thüringer Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ).

Ferien-Mitmach-Aktion

Alle Schüler*innen sind herzlich dazu eingeladen, ihr schönstes Sommerferien-Erlebnis zu malen oder zu basteln und im Jugend- und Schülertreff „JuST“ in der letzten Ferienwoche, also vom 30.08.-03.09., abzugeben. Egal ob es die tollste Erinnerung an einen Urlaub, im Schwimmbad oder Zuhause ist - das JuST-Team freut sich über jedes Kunstwerk. Für alle Teilnehmenden gibt es eine kleine Überraschung und unter allen wird ein Kinogutschein für 2 Personen verlost.

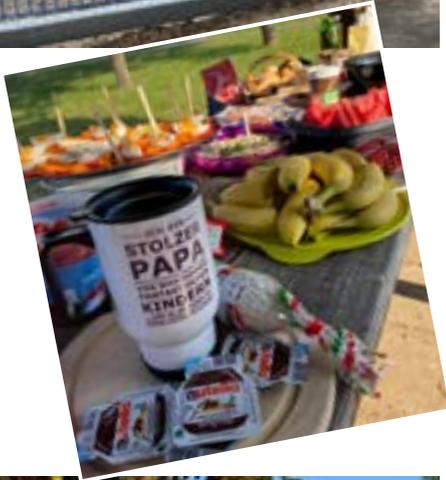


Sollten es die Corona-Bestimmungen erlauben, wird in der Zeit vom **30.07. bis 08.08.2021** das Varieté-Theater auf dem Festplatz am Kaufland gastieren. Die Show findet täglich ab 17:00 Uhr und sonntags ab 14:00 Uhr statt. Als Dankeschön für die Unterstützung der Stadt Sondershausen und vieler Bürgerinnen und Bürger sind nach Aussage des Veranstalters die Freitagsveranstaltungen am 30.07. und 06.08.21 frei. Viel Spaß bei den Vorstellungen!

Aus unseren Kitas

Adé du schöne Kindergartenzeit...

...so heißt es jetzt für die 15 Schmetterlinge der Evangelischen Kindertagesstätte „Arche Noah“ Stockhausen und zukünftigen Schulkinder.



Als kleine Kindchen kamen wir einst in der Kita „Arche Noah“ an - wir erinnern uns noch genau daran.

Nun verlassen wir dieses Nest und feiern bereits unser Abschiedsfest.

Die Schule lässt nicht mehr auf sich warten, daher sagen wir Tschüss zum KINDERGARTEN. Danke für die tolle Zeit, für Spiel, Spaß und Geborgenheit!

Am Freitag, den 2. Juli 2021, ging es für die seit Tagen aufgeregten Kinder mit ihren Erzieherinnen Annett und Lisa nach einem gemeinsamen Frühstück in der Kita mit Sack und Pack mit der Tschu-Tschu-Bahn zur Feuerkuppe auf den Straußberg.

Oben angekommen, haben sie ihren Bungalow bezogen, das Gelände erkundet und sind nach einer kleinen Stärkung über Stock und Stein zum Affenwald gewandert. Obwohl der Mittagsschlaf ausblieb, wurde nach Einbruch der Dunkelheit noch eine Nachtwanderung mit den Taschenlampen gemacht. Danach sind alle Kinder erschöpft, aber glücklich und zufrieden eingeschlafen. Am kommenden Morgen warteten die Eltern

bereits mit liebevoll hergerichteten Leckereien und gesundem Frühstücksbuffet an der frischen Luft bei bestem Wetter auf die ungeduldigen Kinder, die es nicht erwarten konnten, ihre Eltern wiederzusehen, von ihren Erlebnissen zu berichten und natürlich die Zuckertüten vom Zuckertütenbaum abzuschneiden. Aber erst gab es noch ein einstudiertes Programm von den Kindern für die stolzen Eltern und Großeltern, bei dem nicht jedes Auge trocken blieb. Zum Abschluss ließen die Kinder Luftballons steigen - natürlich passend zur Schmetterlingsgruppe unter dem Motto: Wir flattern davon... Mit einem Lächeln blicken sie nun in die Zukunft und mit etwas Wehmut auf die vergangenen Jahre zurück.

Schön, dass es Menschen gibt, die Kindern den Weg ebnen, jeden Tag mit guter Laune beginnen und gleichzeitig in der Lage sind, Grenzen zu setzen. Deshalb gilt ein großer Dank den Erzieherinnen, die die Kinder in den letzten Jahren begleitet haben, sie für den Start in die Schule und den neuen Lebensabschnitt fit gemacht und diese tolle Abschlussfahrt ermöglicht haben!



Aus unseren Kitas

„Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen.“

(Lord Yehudi Menuhin)

Wir, die Kinder und Erzieherinnen der Integrativen Kita „Pustebume“, freuen uns sehr über die Zusage zur Projektteilnahme am Weimarer Mentoring-Programm „Gemeinschaft fördern, Potenziale stärken mit Musik im Kindergarten“. Im letzten Jahr sind wir durch einen Besuch der Stiftungsgründerin, der gemeinnützigen Heyge-Stiftung, Lorna Heyge, auf das Mentoring-Programm aufmerksam geworden. Gemeinsam mit ihrem Mann, Lutz Heyge, entwickelten sie das Programm. Anliegen der Stifter ist es, musikalische Erfahrungen, aktives Singen und Musizieren möglichst vielen Menschen, insbesondere Kindern zu ermöglichen. Unser Team war sofort begeistert von den Inhalten und Methoden, sodass wir zwei

Mitarbeiterinnen für die Mentorenausbildung gewinnen konnten. Bei einer Videokonferenz und einem Hospitationsbesuch stellten sich die Mitarbeiterinnen vor und Frau Heyge lernte unseren Kindergarten kennen. Wir zeigten ihr unsere Begeisterung und Freude am Singen und Musizieren. Vielfalt an Sprachen und Kulturen ist in unserer Kita „Programm“, die Musik aber verbindet uns alle und lässt uns in einer gemeinsamen Sprache sprechen. Im September dürfen wir nun gemeinsam mit der Heyge-Stiftung in eine spannende musikalische Zeit in unserer „Pustebume“ starten.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Pustebume“



Abschlussfahrt der Kinder der Kita Arche Noah Großfurra

Bald heißt es „Hurra, ich bin ein Schulkind...“ – die Kinder der Weltentdeckergruppe machen sich bereit für den ersten Schultag. Dazu zählt leider auch das Abschied nehmen von der schönen Kindergartenzeit. Und so waren alle Kinder, die beiden Erzieherinnen und die Eltern sehr glücklich, als der lang geplante Wandertag mit Übernachtung im Ferienpark Feuerkuppe stattfinden durfte. Am Freitag, den 2. Juli 2021, starteten die Kinder mit ihren Rucksäcken durch den Wald Richtung Straußberg. Dort angekommen, wurde das Gelände erkundet, die Vorbereitungen für einen gemütlichen Abend mit den Eltern getroffen und die Betten im Bungalow aufgeteilt – was für eine Aufregung. Das Wetter war toll und der angekündigte Regen blieb aus. So konnten alle nach Herzenslust Fußball spielen, den Spielplatz erobern, herumtoben und das Abendbrot unter freiem Himmel genießen. Die Eltern waren pünktlich zum Abendbrot da und auch die zukünftige Klassenlehrerin Frau Schwind ließ es sich nicht nehmen und war auch zu Gast, um ihre zukünftigen Schützlinge kennenzulernen. An dieser Stelle ein Dankeschön an Frau Schwind für die Zeit und das Kennenlernen. Rückblickend genossen alle die gemütliche Abendrunde. Die Eltern machten sich während der Schatzsuche der Kinder dann wieder auf den Heimweg. Die Kinder blieben und starteten auch am



nächsten Morgen mit richtig guter Laune in den Tag. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es dann nach Hause. Ein großes Lob gilt dem Team des Ferienparks Feuerkuppe – es hat allen richtig gut gefallen.

Am 6. August gibt es noch ein weiteres Highlight – noch einmal wird der Abschied gefeiert. Mit einem kleinen Programm der Kin-

der für ihre Eltern, einem Kaffeemittag mit leckerem Kuchen und der Übergabe der Portfolioordner an die Kinder wird die Kindergartenzeit beschlossen. Und ganz bestimmt werden am Zuckertütenbaum dann auch Zuckertüten hängen – gegessen wird dieser Baum schon kräftig. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag mit euch.

Aus unseren Kitas

„Freie Fahrt“ für die „Dorfspatzen“

Sicher und ohne Gefahren können nun die Kleinen und Großen „Dorfspatzen“ ihre Runden auf dem neu gepflasterten Rollerrundweg auf dem Außengelände des Spielplatzes drehen. Der alte Weg war in die Jahre gekommen und stellte durch die vielen Löcher und Unebenheiten eine Unfallgefahr für die Kinder dar. Umso mehr erfreuen sich jetzt alle, dass unser Träger, die Stadt Sondershausen, den Auftrag an Bätzdolts Garten- und Landschaftsbau GmbH Bad Frankenhausen erteilte, die die Vorstellungen hervorragend umzusetzen.

Die Knirpse eroberten den Rundweg sofort nach der Fertigstellung mit ihren Fahrzeugen oder zu Fuß. Hier kommt man nun prima und unfallfrei zu den Hochbeeten, zum Spielhaus, oder kann eine Pause an der neuen Waldschenke machen. Natürlich wurden gemeinsam mit den Kindern auch zahlreiche Regeln ausgehandelt und die neuen Verkehrszeichen (Geschenk zum Kindertag) kommen nun endlich zum Einsatz.

Der neue Rundweg bereichert unser Außengelände, welches wir natürlich jetzt im Sommer intensiv nutzen und uns hier total wohl fühlen. Danke noch einmal an die Stadt Sondershausen und an die Gartenbaufirma Bätzdolt.

Die „Dorfspatzen“ und ihre Erzieherinnen



Überraschung vor der Sommerpause

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende und zum Abschluss wurden wir von unserem Förderverein der Kita „Käferland“ überrascht. Nach vielen Zuwendungen, wie z.B. ein neuer Teppich, Spielfahrzeuge, Sandspielzeug und anderen Dingen, die wir im Laufe des Jahres erhielten, organisierte der fleißige Förderverein einen unvergesslichen Nachmittag für alle Kinder und das gesamte Erzieherteam.

Am 08.07.2021 staunten die Kinder nicht schlecht, als sie nach dem Aufstehen und ohne Nachmittagsimbiss in den Garten durften. Am Eingang unserer Kita stand eine Tschu-Tschu Bahn, welche die Kinder zu einer Fahrt auf den Possen abholte. Dort angekommen, gab es für alle eine Kugel Eis. Der Förderverein hatte einen Stand aufgebaut, an dem sich die Kinder mit ihren Eltern je eine Wertmarke für die Hüpfburg und eine Portion Pommes abholen konnten. Zudem unternahm Herr Jahn mit allen interessierten Kindern und Eltern eine Wildtierführung.

Die Kinder und das Erzieherteam möchten sich ganz herzlich für den gelungenen Nachmittag und die super Zusammenarbeit bedanken. DANKESCHÖN für diesen wunderschönen Nachmittag, den wir alle so schnell nicht vergessen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal ganz herzlich bei dem Opa und den Papas bedanken, die ihre Freizeit „opferten“ und unseren neuen Spielsand in die Sandkästen verteilt haben. Nun macht das Bauen und Spielen im Sand noch mehr Spaß!

Das Team der Kita „Käferland“



„Mit Vollgas zum Start in die Schule“

Unsere Vorschüler sammeln noch fleißig einige wunderbare Erlebnisse zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit. Die Schulanfänger der Regenbogen- und Sonnengruppe wanderten gemeinsam zum Possen. Alle trafen sich bei sonnigem Wetter an der Possenallee. Unterwegs gab es ein „Eierkarton- Bingo“ zum Sammeln von Naturgegenständen während der Wanderung. Eine ausgiebige Frühstückspause am „Rondell“ sorgte für neue Kraft. Hier im Wald schmeckte den Kindern das Frühstück ganz besonders gut. Anschließend konnten die Kinder beim „Wald-Yoga“ den Klängen der Natur lauschen. Weiter ging es dann bis zum Possen, wo der Spielplatz, der Kletterpark, ein leckeres Mittagessen und zum Abschluss noch ein Eis auf die Kinder warteten. Die Eltern holten ihre Kinder fröhlich und erschöpft vom Possen ab. An einem anderen Tag stand die Schlossbesichtigung auf dem Programm. Der Weg von der Pustebblume bis zum Schloss ist zwar ganz schön weit, aber mit Vorfreude und dem schönen Weg durch den Park erklommen die Kinder sehr schnell die Treppenstufen am Schloss. Diese wurden natürlich gezählt. Frau Neuwirth und Frau Tesch halfen den Kindern beim Umgang mit dem „Audio-Guide“. Dieser erklärte in kindgerechter Form die vielen wunderbaren und interessanten Dinge, die es im Schloss zu sehen gab. Aufgeregt und neugierig erkundeten wir alle Räume des Schlosses und staunten zum Schluss besonders über die goldene Kutsche. Unsere

Mädels wären sehr gern selbst eine Prinzessin im prunkvollen Kleid gewesen. Ein kurzer Stopp an der Eisdiele sorgte für ausreichend Kraft auf dem Rückweg. Es waren für uns alle erlebnisreiche Tage und wir sammeln noch weiterhin schöne Erinnerungen.

Die Vorschüler der integrativen Kita „Pustebblume“



Aus unseren Kitas

Sommerfest der Kita „Bebraspatzen“

In diesem Jahr fand unser Sommerfest auf dem Sportplatz in Bebra statt. Bei gutem Wetter eröffneten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Eltern das Fest am Schwungtuch. Bei vielen interessanten Gesprächen genossen alle die gemütliche Atmosphäre mit Kaffee, Kuchen und leckeren Bratwürstchen. Neben Kinderschminken und zahlreichen sportlichen Aktivitäten gab es dieses Jahr ein besonderes Highlight für unsere Spatzen. Die Kirmesburschen Bebra sponserten uns eine große „Dinohüpfburg“, welche von den Kindern mit großer Freude genutzt wurden.

Das gesamte Team der Kita „Bebraspatzen“ bedankt sich bei allen Gästen für die Teilnahme. Ebenso bedanken wir uns bei allen tatkräftigen Unterstützern, Kuchenbäckerinnen, dem Karnevalsverein – BCV Blau-Weiss Beberanien für eine Geldspende und einen Ball für jedes unserer Kindergartenkinder. Wir freuen uns über das tolle Engagement der Eltern und über einen schönen gelungenen Tag.

Das Team der Kita „Bebraspatzen“



Ausflug mit der Tschu- Tschu- Bahn

Die Spatzengruppe aus der Kindertagesstätte „Bebraspatzen“ war am 08.06.2021 mit der Tschu- Tschu- Bahn unterwegs. Nach einer aufregenden Fahrt mit toller Aussicht auf die schöne umliegende Natur stoppte die Bahn auf dem Possen in Sondershausen. Hier tobten sich unsere Spatzen aus. Die tollen Spiel- und Klettergeräte des Freizeitparks luden zum fantasievollen spielen als Hexen und Piraten ein. Nach einer kurzen Pause gab es aber noch eine Überraschung. Plötzlich rief der Kasper die Kinder zu einem Puppentheater herbei. Nach einem spannenden Puppentheater gab es zum Abschluss noch ein leckeres Eis.

Mit einer kleinen Rundfahrt in der Tschu- Tschu- Bahn durch die Stadt beendeten die „Bebraspatzen“ ihren Ausflug. Zurück in der Kita, wartete Herr Kunze schon mit leckeren Bratwürstchen auf die Kinder.

Das Team der Kita „Bebraspatzen“



Zuckertütenfest der Kita „Bebraspatzen“

Am 08.07.2021 feierten die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Bebraspatzen“ ihr Zuckertütenfest. Die Abschlussfeier fand in diesem Jahr im HappyLino- Familien- und Erlebnis- Center in Niedersachswerfen statt. Nach einem leckeren Frühstücksbuffet im Kindergarten starteten die Spatzenkinder.

Dort angekommen konnten sich die Kinder an verschiedenen Spielgeräten ausprobieren, tanzen, klettern, toben und vieles mehr. Zum Mittag

gab es leckere Nudeln mit Tomatensoße und ein Slusheis zum Nachtisch. Gegen 14:00 Uhr kamen dann auch die Eltern und Geschwister der Kinder nach und unsere Großen führten ein kurzes Programm auf der HappyLino-Bühne auf.

Endlich war es soweit, den Spatzenkindern wurden mit einem kurzen Gedicht zu jedem Kind ihre Zuckertüte übergeben. Im Anschluss ließen die Familien und Erzieherinnen diesen ereignisreichen Tag mit Torte und Kaffee ausklingen.

Das Team der Kita „Bebraspatzen“





Planplatz 9
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 7085-0
E-Mail: info@wbg-wippertal.de

WIR ERFÜLLEN
WOHN(T)RÄUME.

WWW.WBG-WIPPERTAL.DE

Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V.

99706 Sondershausen / Crucisstr.8 / Telefon 03632-700410 / www.duene-sondershausen.de



Monatsprogramm August 2021

Wichtiger Hinweis. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme aller Angebote, Kurse und Veranstaltungen nur mit Anmeldung und Mund-Nasen-Bedeckung möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter 03632/700 410.

Montag	09.00-12.00 Uhr	Nähstübchen**
	10.00-13.00 Uhr	Sprechzeit der Behindertenbeauftragten der Stadt Sondershausen**
	16.30-17.30 Uhr	Offener Bücherschrank
Dienstag	09.00-12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse**
	09.30-10.30 Uhr	Krabbelkäfer** (nicht am 10. & 17. August)
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr	Kreativwerkstatt**
	09.30-10.30 Uhr	Gesundheitskurs für Senioren**
	13.00-16.00 Uhr	Kindersachentauschbörse**
Donnerstag	14.00-16.00 Uhr	Spielenachmittag für Senioren**
	16.00-17.00 Uhr	Leseportal (Termine: 5. & 19. August)

** (nur mit Anmeldung unter 03632/700410)

Die Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V. hat mit Einschränkungen geöffnet.

Wir sind selbstverständlich als Ansprechpartner in diesen schwierigen und herausfordernden Zeiten für Euch da. Anfragen und Auskünfte zu unseren Angeboten, Kursen sowie der Sondershäuser Einkaufshilfe können unter 03632/700410 oder info@duene-sondershausen gestellt werden.

Folgende Angebote* finden nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt:

- Einzelberatungen
- Eltern-Kind-Gruppen
- begleitete Spaziergänge mit Senioren
- Kindersachentauschbörse (Di 9.00-12.00 Uhr/Mi 13.00-16.00 Uhr)
- Familienzeit Tapetenwechsel
- Sondershäuser Einkaufshilfe
- Unterstützung bei der Vergabe vom Online-Impfterminen unter 03632/665895

***Wichtiger Hinweis.** Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme aller Angebote nur mit Anmeldung und Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Bleibt gesund und genießt die schönen Augenblicke im Alltag.

Endlich ist es soweit – die Sommerferien stehen vor der Tür. Damit dabei keine Langeweile aufkommt, haben wir für euch in den letzten Wochen viele bunte Ideen für den Sommer gesammelt und vorbereitet, die ihr ganz einfach und ohne viel Geld nachmachen könnt. Unterstützt wurden wir mit Tipps von den Weimarer und Nordhäuser Mehrgenerationenhäusern.

Und so kommt ihr an unsere **42 Tage Ideen für die Sommerferien** – immer montags veröffentlichen wir auf unserer Facebook-Seite >>Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V.<< und Webseite Ideen für die nächsten 7 Tage. Ihr habt kein Internet? – das ist kein Problem! Holt euch die aktuelle Ausgabe bei uns in der Düne ab.

Lasst euch von uns überraschen und spannt eure Familien, Großeltern und Freunde beim MITMACHEN ein.

Bastelmaterialien zum besonderen Extra-MitMachSommer könnt ihr immer mittwochs in der Düne e.V. von 13.00-16.00 Uhr abholen – solange der Vorrat reicht.

Los geht 's und ganz viel Spaß, euer Düne-Team.

Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V.
99706 Sondershausen / Crucisstr. 8 / Telefon 03632-700410 / www.duene-sondershausen.de

Wertlos in der Schublade – aber wertvoll für Afrika!!!

Gemeinsam mit der „Augenoptik Jarzombki“ aus Artern wurde aufgerufen, nicht mehr benötigte Brillen zu spenden. In Afrika sind Brillen häufig nur Wohlhabenden vorbehalten. Die Sammelaktion soll dazu beitragen, dass ungenutzte Brillen wieder ihren eigentlichen Zweck erfüllen.

Aus Sondershausen und Kyffhäuserland wurden knapp 290 Brillen gespendet. Insgesamt kamen bei der Aktion mehr als 3000 Brillen für Uganda zusammen. Vielen herzlichen Dank!

Wer jetzt erst von der Aktion gelesen hat, kann gern auch weiterhin nicht mehr benötigte Brillen zu den Bürozeiten abgeben.

Weitere Informationen: „Düne“ e.V., Crucisstraße 8, Sondershausen, Telefon 03632/700410



Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V.
SONDRSHÄUSER EINKAUFSHILFE!

Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen?

Sie gehören zur Risikogruppe, sind körperlich eingeschränkt und benötigen dringend Lebensmittel oder anderes für Ihre Grundversorgung?

Wir unterstützen Sie gerne ehrenamtlich!

Rufen Sie uns an:
03632 / 700 410 (Düne e.V.)
Montag bis Freitag von 9:00 – 15:00 Uhr

oder
hilfe@duene-sondershausen.de

Sie möchten aktiv helfen? Dann machen Sie sich unter:
hilfe@duene-sondershausen.de

Logos of partner organizations including 'AKTION' and 'Mehrgenerationen Haus'.

Wir gestalten und drucken

Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Starke
Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

HOC - Hasenholz Östertal-Centrum & Stadtteilbüro



Es gibt sicher zahlreiche Möglichkeiten, sich dieser Frage zu widmen. Eine davon ist die künstlerisch kreative. Und genau dies taten die beiden Sondershäuser Künstler Uwe Katzmann und Susanne Stadermann.

Was die beiden verbindet, ist nicht nur die Leidenschaft für das künstlerische Schaffen, sondern gleichsam die Liebe

zur Natur sowie das Engagement hinsichtlich einer nachhaltigen Gestaltung ihres Lebensumfeldes.

Vor diesem Hintergrund entstand am Musikantenbrunnen der Kreisstadt ein Straßenbild in Form der Illusionsmalerei, welches nicht nur die Aufmerksamkeit vieler Passanten auf sich zog, sondern gleichsam zum Nachsinnen bezüglich der Themen Zukunftsbewusstsein und Nachhaltigkeit anregte.

Die Veranstaltung, organisiert von Cornelia Ketelsen, der Leiterin der Gruppe „KrebsSelbsthilfe und Gesundheitstraining“ sowie dem Projekt „Essbare Stadt“, stieß durchweg auf positive Resonanz. Konnten doch, nicht zuletzt, die Besucher der Aktion ihre Wünsche, Visionen und Anregungen bezüglich einer zukunftsbewussten wie nachhaltigen Gestaltung ihrer Stadt Sondershausen in Wort und Bild zu Papier bringen.

Gemeinsam mit einer Mitarbeiterin des „Verbundnetzes für Wärme“, welches die Kunstaktion unterstützte, war es der Organisatorin sowie den Künstlern im Rahmen der Veranstaltung möglich, Ideen zu generieren so-

Kunst & Nachhaltigkeit Ist Nachhaltigkeit eine Illusion?

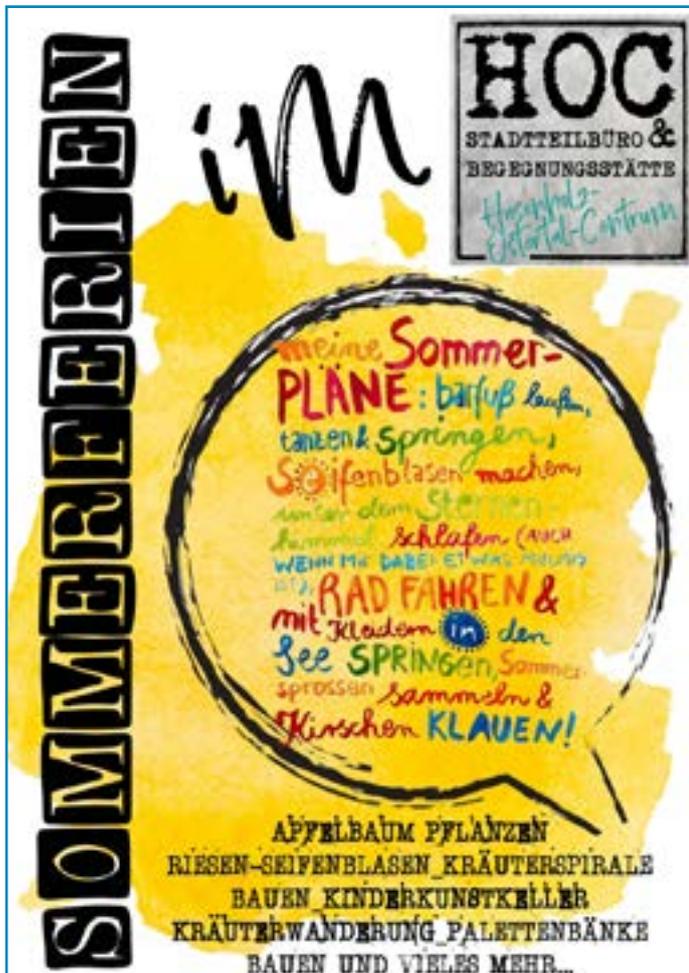
wie klare Pläne, insbesondere zum Thema „Essbare Stadt“, zu schmieden. Hinsichtlich dessen Fortführung sind, beispielsweise im Ortsteil Jecha, Neupflanzungen am Radweg sowie das Anlegen eines „Kräuterlabyrinths“ in Planung.

Die Verbindung von Kunst und Nachhaltigkeit wird auch im Rahmen dieser Aktionen eine große Rolle spielen, fanden sich doch für diese beiden Aktionen bereits während der Veranstaltungen Paten für die Pflege des zukünftig Angepflanzten. Zum einen in Gestalt der Kinder und Jugendlichen des, von Frau Stadermann geleiteten, „KinderKunstKellers“ im Hasenholz-Östertal-Centrum (in Trägerschaft der FAU), zum anderen durch Herrn Matthias Blanke (Psychologischer Berater & Trauerbegleiter) aus dem Landkreis Nordhausen.

Cornelia Ketelsen betonte jedoch, dass auch künftig immer Patenschaften benötigt werden.

Denn Zukunftsbewusstsein und Nachhaltigkeit gehen uns alle an. Sind generations- wie kulturübergreifend. Wir alle halten die Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft in unseren Händen. Nicht zuletzt daran soll das fertige Kunstwerk, welches künftig als Logo der 'Essbaren Stadt' erscheinen wird, erinnern.

Eröffnet wurde die Veranstaltung in musikalischer Form von den Posaunisten des Loh-Orchesters, Jens Nissen und Florian Bank-osegger.



Wir sind ein modernes Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen mit den Geschäftsbereichen Strom-, Erdgas, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie diversen weiteren Betriebsführungen.

Im Zuge einer Verstärkung unseres IT-Bereiches suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen System- und Netzwerkadministrator (m/w/d)



Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Selbstständige Administration, Installation, Konfiguration, Überwachung, Wartung und Weiterentwicklung unserer Server- und Netzwerkinfrastruktur, Arbeitsplätze und Peripherie (Microsoft Server, AD, Citrix Virtual Apps and Desktops, VMware vSphere ESXi, MS Exchange, Veeam, Backup Exec, Netgear Switches, IGEL, Oracle-DB)
- Sicherstellung der Betriebsverfügbarkeit und IT-Sicherheit
- Durchführung von komplexen Konfigurationsarbeiten zur Systemoptimierung und Aufrechterhaltung der Verfügbarkeit der Firewall- und Gateway-Systeme
- Planung und Umsetzung von Betriebs- und Serviceprozessen und neuen IT-Lösungen
- Analyse und Behebung von Systemstörungen im Rahmen des IT-Supports
- Erstellung und Pflege der Betriebsdokumentationen und IT-Inventarisierung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker*in, Systemintegrator*in oder vergleichbare Ausbildung
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse und Erfahrung in der Systemadministration von Microsoft Server, AD, Citrix, VMware vSphere ESXi, Veeam und MS Exchange
- Mehrjährige Berufserfahrung in der System- und Netzwerkadministration Active-Directory-basierter Unternehmensnetzwerke
- Erfahrung in der Installation und Konfiguration von Netzwerken mit VLANs, Routing, Core-Switches, Sicherheitsgateways, VPN und WLAN
- Zuverlässigkeit, sachliches und freundliches Auftreten, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- selbstständige, lösungsorientierte und strukturierte Arbeitsweise, hohes Maß an Initiativegeist und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Mehrarbeit soweit betrieblich notwendig
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Dienstleistungsunternehmen
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Team
- tarifgerechte Entlohnung sowie attraktive Sozialleistungen
- flexible Arbeitszeit durch Gleitzeitregelung in einer 38-Stunden-Woche
- betriebliche Altersversorgung
- eine Festanstellung nach erfolgreicher Probezeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **21.08.2021** (Posteingang) per E-Mail/ Post an:

- bewerbung@stadtwerke-sondershausen.de
- Frau Förttsch,
Stadtwerke Sondershausen GmbH,
Am Schlosspark 18, 99706 Sondershausen
Bitte vermerken Sie Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.stadtwerke-sondershausen.de

Mit Energie für eine ganze Region

im Herzen energie

UNSERE ENERGIE VERBINDET TAGTRÄUMER

- Wir sind persönlich für Sie da
- Wir liefern Energie aus einer Hand
- Wir versorgen Sie umweltverträglich, energieeffizient und wirtschaftlich
- Wir engagieren uns vor Ort bei Sport, Kultur und Sozialem
- Wir sind Auftraggeber, Arbeitgeber und Ausbilder
- Wir stärken Klima und Umwelt

HABEN SIE FRAGEN?
KUNDENSERVICE: 03632 - 604848
www.stadtwerke-sondershausen.de

Verkehrszähler (m/w/d) gesucht

Im Auftrag des Freistaates Thüringen werden in Thüringen Verkehrszählungen im Zeitraum von Mai bis September 2021 durchgeführt. Dafür suchen wir Verkehrszähler aus der Region!

Ihre Einsatzzeiten:

- Zähltermine von Mai bis September
- maximal 3 Tage in einer Woche
- 3 Stunden je Zählung
- Zähltermine abhängig von Ihrer Verfügbarkeit

Ihr Einsatzort:

- Zählstellen in Ihrer Umgebung
- innerorts und/ oder außerorts
- Zählung innerhalb des eigenen Fahrzeuges möglich

Ihre Verdienstmöglichkeiten:

- 10 Euro je Zählstunde werktags
- 12,50 Euro je Zählstunde sonntags
- Fahrtkosten 0,30 Euro je Kilometer (einfache Fahrt Wohnort zur Zählstelle)
- Berücksichtigung Ihrer Zuverdienstgrenzen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich auf:

www.svz.uhlig-wehling.de

oder rufen Sie uns an unter:
03727 / 976 180

Uhlig & Wehling GmbH, Lagerweg 20 • 99104 Mühlhausen

Endlich wieder persönlich für Sie da...

Ihr Fachgeschäft in Sondershausen am Boulevard

UHREN & SCHMUCK *Andree*



Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDRSHAUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlagen sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen, dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden. Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.



Es besteht Lebensgefahr!

Übungszeiten Standortübungsplatz SONDRSHAUSEN

Die Übungszeiten können sich täglich ändern.

Dienstag	10. August 2021	07:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	11. August 2021	07:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	12. August 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	17. August 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Montag	23. August 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	24. August 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	25. August 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	26. August 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Montag	30. August 2021	07:00 – 24:00 Uhr
Dienstag	31. August 2021	00:00 – 16:00 Uhr

Schießtermine Standortübungsplatz SONDRSHAUSEN

Die Schießzeiten können sich täglich ändern.

Montag	02. August 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	03. August 2021	08:00 – 23:00 Uhr
Mittwoch	04. August 2021	08:00 – 23:00 Uhr
Donnerstag	05. August 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Montag	09. August 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	10. August 2021	08:00 – 23:00 Uhr
Mittwoch	11. August 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	12. August 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Montag	16. August 2021	08:00 – 21:00 Uhr
Dienstag	17. August 2021	08:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch	18. August 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	19. August 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Montag	23. August 2021	08:00 – 21:00 Uhr
Dienstag	24. August 2021	08:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch	25. August 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	26. August 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Montag	30. August 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	31. August 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	30. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden der Pfarrramtsbereiche Sondershausen



Gottesdienste und Veranstaltungen Juli 2021

Alle Termine verstehen sich unter Vorbehalt. Aktuelle Änderungen, bzw. evtl. Veranstaltungsabsagen erfahren Sie über die Schaukästen, die Tagespresse und im Internet unter www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de oder www.evangelischin-sondershausen.jimdofree.com.

Gottesdienste

Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaregeln.

Trinitatiskirche

sonntags 9:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 29.08. 09:30 Uhr Gedenkgottesdienst zur Deportation der Russlanddeutschen mit der Spätaussiedlergruppe „Kontakt“

Stockhausen sonntags 11:00 Uhr
Großfurra sonntags 11:00 Uhr
Schernberg Sonntag, 8.8. 09:30 Uhr
Samstag 21.8. 16:00 Uhr mit Kaffeetrinken (Bitte Tasse und Teller mitbringen)

Oberspier Sonntag, 01.08. 11:00 Uhr
Donnerstag, 26.08. 19:30 Uhr
Weltgebetstags-Feier mit dem Singkreis Oberspier

Thalebra Sonntag, 01.08. 14:00 Uhr
Immenrode Sonntag, 08.08. 14:00 Uhr mit Kaffeetrinken (Bitte Tasse und Teller mitbringen)

Himmelsberg Samstag, 07.08. 16:00 Uhr mit Kaffeetrinken (Bitte Tasse und Teller mitbringen)

Kirchenmusik

jeden Freitag 11:30 Uhr, Trinitatiskirche Sondershausen
20 Minuten Orgelmusik mit geistlichem Impuls (Eintritt frei)
Ökumenscher Chor: dienstags 19:30 Uhr, Pfarrgarten Gottesackergasse 4
Posaunenchor Sondershausen: nach Vereinbarung, Pfarrhaus Stockhausen

Gruppen und Kreise, Kinder und Jugend

Junge Gemeinde:
mittwochs 18:00 Uhr, Gemeinderaum „Kontakt“ (Pfarrstr. 3, SDH)
Bibelgesprächskreis:
2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr, Gottesackergasse 4
Frauenkreis Sondershausen:
2. Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, Gottesackergasse 4
Frauenkreis Stockhausen:
nach Vereinbarung, „Kaminstube“, Nordhäuser Straße
Frauenkreis Großfurra: letzter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr, Ev. Stift
Frauenkreis Schernberg: nach Vereinbarung

Kontoverbindung

Spenden und Kirchgeld überweisen Sie bitte auf unser Gemeinschaftskonto:
Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen
IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013 071
Zur Zuordnung der Spende bitte im Verwendungszweck Name, Zweck und Gemeinde, z.B. „Kirchgeld Trinitatisgemeinde Sondershausen“ angeben.

Kontakt

Pfarramt / Gemeindebüro, Frau Nebelung
Gottesackergasse 4, 99706 Sondershausen, Tel.: 03632-782389
Mail: buerro-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de
aktuelle Öffnungszeiten: Di-Do 10:00-12:00 Uhr / Di+Do 15:00-17:00 Uhr
Pfarrbereich 1: Sondershausen Oberstadt mit Jechaburg, Stockhausen, Großfurra, Schernberg, Himmelsberg, Immenrode, Gundersleben
Pfarrerin Viktoria Bärwinkel
Gottesackergasse 4, 99706 Sondershausen, Tel. 03632 - 782387
Mobil: 0151-40809976, sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Endlich wieder persönlich für Sie da...

Ihr Fachgeschäft in Sondershausen am Boulevard

UHREN & SCHMUCK

Andree



Pfarrbereich 2: Sondershausen Unterstadt mit Bebra, Jecha-Berka, Badora, Oberspierz, Niederspierz, Hohenebra, Thalebra
Pfarrer Karl Weber
Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen, Tel. 03632 - 782387
Mobil: 0176-30371623, sondershausen2@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat Trinitatiskirche

Melchior Condoi
Mobil: 0176 - 52653237, condoi@suptur-bad-frankenhausen.de

Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei

Aussiedlerinitiative Kontakt: Ansprechpartnerin Katharina Weizel
allgemeine Beratung Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr
Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen, Tel.: 0172 - 9557211
katharw@googlemail.com

EINE FAIRE WELT e.V., Burgstraße 6, 99706 Sondershausen,
faire-welt-sdh@posteo.de, Tel.: 03632 - 8287338
Öffnungszeiten: Dienstag 10:00-18:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr

Diakonie

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Koordinatorin Frau Susanne List
Rufbereitschaft unter: 0170-3703506, Susanne.List@Novalis-Diakonie.de

Familientlastender Dienst

Koordinatorin Frau Janina Zeich, Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen
Tel.: 03632 - 6676347, janina.zeich@novalis-diakonie.de
Sprechzeiten: Dienstag: 08:00-10:00 Uhr, Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr

Suchtberatung Sondershausen

Beraterin Frau Kathrin Tettenborn, Hauptstraße 39, 99706 Sondershausen
k.tettenborn@dv-kyffhaeuser.de, Tel.: 03632 - 782638

Fax: 03632 - 542942, Mobil: 0174 - 3479519

Sprechzeiten: Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsstellen Sondershausen

Erfurter Str. 35, 99706 Sondershausen,
familienberatung@dv-kyffhaeuser.de
Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatungsstelle
Tel.: 03632 - 666180
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
Tel.: 03632 - 6661820

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
Hauptstelle Sondershausen, Tel.: 03632 - 6661830
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
Außensprechstunden Roßleben, Tel.: 034672 - 93876
Die Beratungsstellen im Kyffhäuserkreis haben unter der Einhaltung der bekannten/aktuellen Hygieneregeln geöffnet.

Grundsätzlich gilt unter den jetzigen Bedingungen, dass nach wie vor telefonisch oder digital beraten wird.

Persönliche Beratungen sind mit den Mitarbeitern der Beratungsstellen telefonisch abzusprechen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha), Pfarramt: SDH-Jecha,
Pfarrer Karl Weber,
Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen, Telefon 03632-5432427
Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindegremien entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

Gottesdienste Jecha-Berka (voraussichtlich)

01.08.2021 09. Stg nach Trinitatis kein GD
08.08.2021 10. Stg nach Trinitatis 14.00 GD und Gemeindefest Berka
15.08.2021 11. Stg nach Trinitatis kein GD
22.08.2021 12. Stg nach Trinitatis 11.00 GD Berka
29.08.2021 13. Stg nach Trinitatis 11.00 GD Jecha

Katholische Kirchengemeinde Dom zum Heiligen Kreuz Nordhausen

KATHOLISCHES PFARRAMT, Domstraße 5, 99734 Nordhausen
Telefon: 03631/902343

Pfarrer Steffen Riechelmann, Nordhausen, Telefon: 03631/902345

Kooperator Pfarrer i. R. Günter Albrecht, Sondershausen,
Telefon: 03632/543238

Kooperator Pfarrer Hermann-Josef Seideneck, Bleicherode
Telefon: 036338/482618

Gemeindereferentin Barbara Jelich, Nordhausen, Telefon: 03631/4659829

Die HOMEPAGE: www.heiligeskreuz-nordhausen.de

Pfarrbüro: Cornelia Rheinländer

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag/Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 17:30 Uhr
Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Caritas – Regionalstelle Eichsfeld/Nordthüringen,

Leiter: Norbert Klodt, Domstraße 6, Telefon: 03631 - 467150

SONNTAGSGOTTESDIENSTE im Kirchort Sondershausen

Samstag 18:00 Uhr Sonntag – Vorabendmesse in Sondershausen

Sonntag 10:30 Uhr Hochamt in Sondershausen

Einen **WERKTAGSGOTTESDIENST** feiern wir in der Regel jeweils am Mittwoch um 18.00 Uhr als Abendmesse

Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

GEMEINDEGRUPPEN

Momentan finden - aufgrund der Corona-Bestimmungen - bis auf Weiteres keine Veranstaltungen der Gruppen im Gemeindehaus statt.

Terminkalender 2021 (Auswahl)

29.08.21 Kirchweihfest in Sondershausen

08.09.21 Kirchortrat Sondershausen

Evang. Freikirchliche Gem. Sondershausen

Das PC-Café „Immernett“ hat wieder regelmäßig geöffnet. Wie bieten kostenfrei Kaffee und Kuchen, X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet-Zugang an.

Kaffee, Kuche oder Tee / E-Mails, Surfen am PC / Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein / Treffen, Reden, Internet - / das ist Café „Immernett“.

Das Café ist jeweils am Mittwoch von 15.00-19.00 Uhr geöffnet.

Der Eingang über den Hof ist ausgeschildert.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
Tel.: 03632 - 6682-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister
Tel.: 03632 - 622101, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Neumann
Tel.: 03632 - 622164, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MVV Götz Starke, Annet Trinkaus
Tel.: 03632 - 600941, Mobil: 0175 - 5306453
E-Mail: annet.trinkaus@digi-plakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.

Redaktionschluss August-Ausgabe: 11. August 2021

Weiterkommen im Beruf
Starten Sie jetzt!

Nestor

- ✓ Kaufmännische und gewerblich-technische Umschulungen wie z.B.:
 - Tischler /-in; Holzmechaniker /-in
 - Maschinen- / Anlagenführer /-in
 - Fachkraft Lagerlogistik
 - Industriekaufleute
 - Ausbaufacharbeiter /-in
 - Elektroniker /-in; Mechatroniker /-in
 - Kaufleute im Groß- und Außenhandel
 - Kaufleute Büromanagement
- ✓ Fortbildung Schweißer (E, MAG, WIG)
- ✓ Fahrerlaubnis für Flurförderzeuge
- ✓ Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgänge
- ✓ Kaufmännische Qualifizierungen (u.a. mit IHK-Fachkraft oder SAP-Zertifikat mgl.)
- ✓ Fortbildungen mit Erwerb der Fahrerlaubnis Pkw in den Bereichen
 - Betreuungskräfte und Helfer in der Pflege
 - Kurierfahrer /-in bew. Mitarbeiter in der Lagerlogistik
 - Haus-/Versorgungstechnik



Nestor Bildungsinstitut GmbH • Schachtstraße 36 • 99706 Sondershausen
Telefon 0 36 32 / 71 30 0
sondershausen@nestor-bildung.de

UHREN & SCHMUCK
Andree
Juwelier & Uhrmachermeister

Für Ihren schönsten Tag
große Auswahl an Eheringen in Silber, Titan, Gelbgold, Weißgold, Roségold und Platin mit oder ohne Brillant bzw. Schmuckstein, inklusive

- fachgerechter Beratung
- Gratis Ringetui
- Individueller Gravur



Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten.
Vereinbaren Sie gern einen Termin unter **Telefon 03632-50132**.

Sondershausen am Boulevard

W WIPPERTAL
IMMOBILIEN GMBH

Planplatz 9
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 7085-0
E-Mail: info@wbg-wippertal.de

**WIR ERFÜLLEN
WOHN(T)RÄUME.**

WWW.WBG-WIPPERTAL.DE



Werbetechniker gesucht!

Starke
Druckerei für Kreative

**Beschriftungen auf Fahrzeugen,
Schildern und Textilien sind dein Ding?**



Dann bewirb dich jetzt unter: u.starke@starke-medien.net

Die Heilkraft des Manuka Honig



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Nicht nur als Lebens- und Genussmittel ist Honig ein ganz besonderes Gut. Schon unsere Ahnen wussten ihn als Wundheilmittel einzusetzen. Für kleine Schürfwunden, leichte Verbrennungen oder Hautunreinheiten möchten wir Ihnen hier Manuka Honig vorstellen. Die Bienen in Neuseeland ernten ihn aus dem Blütennektar der Manuka Pflanze, eine dort heimische strauch- oder baumförmige Myrtenart. Der natürlicher Wirkstoff Methylglyoxal (MGO) macht aus diesem Honig eine Besonderheit. So ist er nicht nur ein Wellness-Lebensmittel, sondern entfaltet auch heilende Eigenschaften. Kombiniert mit Aloe als klärendes Gel oder mit Ringelblume und Bienenwachs als regenerierender Balsam ein echter Geheimtipp.

Kommen Sie mit heiler Haut durch den Sommer – Ihre



Einmal in der Apotheke & ein Lächeln

Wir sind für Sie da:

- vor Ort in unseren Apotheken
- am Telefon
- mit unserem Lieferdienst
- mit App Bestellmöglichkeit: **deine Apotheke**
- mit guten Preisen
- mit bestem Service
- mit uns Punkte sammeln bei **PAYBACK**
- mit einem Lächeln!

Manuka Rescue Balm
bei strapazierter, rissiger,rauer Haut
50 ml
statt UVP** **18,90 € 15,99 €**

Manuka Wundheil Honig
fördert die Wundheilung bei Hautverletzungen und Verbrennungen
30 g
statt UVP** **16,90 € 13,99 €**

Manuka Blemish Spot gel
klärend und ausgleichend, bei zu Irritationen neigender Haut
20 ml
statt UVP** **19,90 € 16,49 €**



Tyrosur® Wundheilgel*
zur Behandlung infizierter Wunden
5 g
statt UVP** **5,97 € 3,99 €**



Bepanthen® Wund- und Heilsalbe*
bei Wunden und geschädigter Haut
statt UVP** **5,97 € 3,99 €**



Bepanthen® Antiseptische Wundcreme*
bei unreinigten Wunden
20 g
statt UVP** **6,19 € 3,99 €**



Wie es mit einem **Gutschein?**
Gern verpacken wir auch ein **individuelles Präsent** nach **Ihren Wünschen.**



* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker
** unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer – Liste



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de



www.apotheke-sondershausen.de